



Sachsen-Anhalt

Flaggen-Lexikon



<https://csd-sachsenanhalt.de/pride-flaggenlexikon>

© CSD Magdeburg e.V. 2024

Erste Auflage: April 2024

Autotor: Dennés Deichsel

Lektorat: Björn Friedrich

Satz und Gestaltung: Falko Jentsch

Druck: Wir machen Druck

Bei weiteren Fragen finden Sie sich bitte an:

CSD Magdeburg e.V.

Breiter Weg 20

39104 Magdeburg

Herzlich willkommen zu unserem Flaggen-Lexikon, einer Sammlung, die die Vielfalt und Schönheit der LGBTIQ+ Community in Form von Flaggen darstellt. Dieses Buch ist nicht nur eine Zusammenstellung von Symbolen und Farben, sondern vielmehr ein Werkzeug zur Aufklärung und zum Verständnis für alle, die sich mit der LGBTIQ+ Gemeinschaft verbunden fühlen oder mehr darüber erfahren möchten.

Entstanden ist dieses Lexikon aus dem Projekt "CSD Sachsen-Anhalt", einer Initiative vom CSD Magdeburg e.V., die sich der Förderung von Akzeptanz, Gleichberechtigung und Sichtbarkeit der LGBTIQ+ Community widmet. Was einst als eine Art Hobby von Mitgliedern des Vereins begann, hat sich nun zu einem umfassenden Buch entwickelt, das hoffentlich in Zukunft durch weitere Auflagen und Erweiterungen wachsen wird. Ganz im Sinne der sich stetig entwickelnden LGBTIQ+ Community soll auch dieses Buch wachsen, sich verändern und mit der Zeit gehen.

Wir sind stolz darauf, dieses Buch auch in Form einer Online-Version auf unserer Webseite www.csd-sachsenanhalt.de präsentieren zu können. So wird der Zugang zu diesem wichtigen Wissen erleichtert und eine breitere Öffentlichkeit erreicht. Darüber hinaus bieten wir gezielte Workshops an, um das Verständnis für die LGBTIQ+ Community zu fördern und ein unterstützendes Umfeld für alle zu schaffen. Denn Bildung und Aufklärung sind essentiell, um Vorurteile abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu schaffen, in der jeder sein kann, wer er ist, ohne Angst vor Diskriminierung.

Wir danken allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, sei es durch ihre Expertise, ihre Unterstützung oder ihre persönlichen Geschichten. Möge dieses Flaggen-Lexikon dazu beitragen, Brücken zu bauen, Verständnis zu fördern und die Welt zu einem bunteren und toleranteren Ort für alle zu machen.

Dennés Deichsel



Gefördert durch:



#moderndenken



Flaggen Übersicht

Abrosexuell.....	1
Aceflux.....	2
Aegoromantisch.....	2
Aegosexuell.....	4
Agender.....	4
Androgyn.....	5
Angled-Aro-Ace.....	6
Aplatonisch.....	8
Aro-Ace.....	9
Aromantisch-Flux/Aroflux.....	11
Aromantisch.....	12
Asexuell.....	13
Autosexuell.....	14
Bären-Flagge.....	15
Bigender.....	15
Bisexuell.....	16
Cross-Dresser-Flagge.....	17
Cupioromantisch.....	18
Cupiosexuell.....	20
Demigender.....	21
Demiboy.....	22
Demigirl.....	22
Demiromantisch.....	23
Demisexuell.....	24
Disability-Pride-Flagge.....	25
Drag-Pride-Flagge.....	26
Feminismus-Pride-Flagge.....	27
Frayromantisch.....	28
Fraysexuell.....	29

Gay-Man-Flagge.....	30
Genderfluid	31
Genderqueer	32
Grauromantisch	33
Grausexuell	34
Inter/Intergeschlechtlich.....	35
Leder-Flagge	36
Lesbisch (Butch).....	37
Lesbisch (Sunset).....	38
Lipstick Lesbian (Femme).....	39
Lithoromantisch	41
Loveless Aro / Lieblos aromantisch	42
Neptunisch.....	43
Neutrois	44
Nonbinär/nichtbinär	45
Omnisexuell.....	46
Omniromantisch	47
Otter-Flagge	48
Pansexuell.....	49
Paroromantisch	50
Philadelphia-Pride-Flagge	51
Pink-Union-Jack-Flagge	52
Polyamorie.....	54
Poly-Tricolor-Flagge	54
Polysexuell	56
Progress-Pride-Flagge	57
Progressi-Pride-Flagge.....	58
Puppy	59
QPOC-Pride-Flagge	60
Queer	60
Queere Weiblichkeit	62
Quoiromantisch	63

Regenbogen-Flagge Südafrikas	64
Regenbogen- Flagge	66
Regenbogen-Flagge von 1978	67
Reziproromantisch.....	68
Roma-LGBTI-Flagge	69
Schwul.....	70
Skoliosexuell.....	71
Straight-Ally-Flagge	72
Trans	73
Twink-Flagge	74
Unlabeled	74
Uranisch	76

Abrosexuell



Abrosexualität ist eine Form der sexuellen Orientierung, die sich durch ihre Veränderlichkeit auszeichnet. Bei abrosexuellen Personen kann sich die sexuelle Orientierung spontan und häufig ändern, das heißt, sexuelle Anziehung und sexuelle Interessen können

innerhalb von Tagen oder Wochen von einer Orientierung zur anderen wechseln. Dieser dynamische Aspekt der Abrosexualität macht die sexuelle Identität facettenreich.

Abrosexuelle Personen haben die Fähigkeit, sich in verschiedenen Momenten oder Situationen zu verschiedenen Geschlechtern oder Identitäten hingezogen zu fühlen, das heißt, zu Personen des gleichen Geschlechts, des anderen Geschlechts, mehrerer Geschlechter oder einer Vielzahl von Geschlechtern. Diese Fluidität kann sich auch auf romantische Anziehungen und emotionale Bindungen erstrecken.

Es ist wichtig, zu betonen, dass sich abrosexuelle Ausprägungen von Person zu Person unterscheiden. Die Erfahrungen sind äußerst persönlich und individuell. Es gibt keine festgelegten Regeln oder Muster, die vorgeben, in welcher Form die Veränderungen stattfinden.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aceflux



Aceflux ist eine sexuelle Orientierung innerhalb des asexuellen Spektrums. Aceflux beschreibt eine Person, deren sexuelle Ausrichtung zwar Schwankungen unterliegt, die im Allgemeinen jedoch im asexuellen Bereich verbleibt. Eine Aceflux-Person kann an einem

Tag sehr stark asexuell empfinden und an einem anderen Tag weniger asexuell sein. Gelegentlich kann sie sich zeitweise als demisexuell oder grausexuell fühlen. Einige Aceflux-Personen erleben mitunter sogar Phasen, in denen sie sich als allosexuell empfinden, was dem Gegenteil von asexuell entspricht.

Farben und Symbole der Flagge

Die Aceflux-Flagge besteht aus fünf Streifen, die einen Farbverlauf zwischen Rot und Lila darstellen.

- Rot symbolisiert allosexuelle Empfindungen.
- Lila steht für Asexualität.
- Der Farbverlauf verdeutlicht die Bandbreite, in der sich Aceflux-Personen von stark asexuell zu stark allosexuell bewegen können.

Aegoromantisch



Der Begriff „aegoromantisch“ (abgeleitet von „a“ für „nicht“ und „ego“ für „ich“) beschreibt eine romantische Anziehung, bei der die Empfindung als unabhängig von der eigenen Person wahrgenommen wird. Das Konzept der Aegoromantik öffnet die Tür zu einem

tiefere Verständnis über die Vielfalt menschlicher romantischer Erfahrungen und darüber, wie sie sich von den konventionellen Vorstellungen von romantischer Anziehung unterscheiden können.

Aegoromantische Menschen erleben romantische Gefühle, die sie nicht unbedingt mit ihrem eigenen Selbst identifizieren. Mit anderen Worten, die romantische Anziehung kann als extern oder losgelöst von ihrer eigenen Identität oder Persönlichkeit wahrgenommen werden. Dies kann eine faszinierende Dynamik in romantischen Beziehungen schaffen, da aegoromantische Personen möglicherweise die romantische Anziehung und die damit verbundenen Emotionen in einer Weise erleben, die es ihnen ermöglicht, die Beziehung von einer distanzierteren oder objektiveren Perspektive zu betrachten.

Es ist wichtig, zu betonen, dass die Aegoromantik nicht beinhaltet, aegoromantische Personen würden keine romantischen Beziehungen eingehen oder diese nicht schätzen. Tatsächlich können Aegoromantiker tiefe und bedeutungsvolle romantische Bindungen eingehen, auch wenn sie sie auf eine einzigartige Weise erleben. Diese Erfahrung kann dazu führen, dass Aegoromantiker romantische Beziehungen aus einer anderen, vielleicht weniger persönlichen Perspektive betrachten, was möglicherweise zu einer intensiven Wertschätzung für die individuellen Eigenschaften und Emotionen ihrer Partner führt.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aegosexuell



Aegosexualität war früher unter dem Begriff „Autochorissexualität“ bekannt. Der Ausdruck „autochorissexuell“ wurde von Anthony Bogaert geprägt und leitet sich von „autochoris“ ab, was so viel bedeutet wie „identitätslose Sexualität“. Sie ist eine Teilgruppe in-

nerhalb des asexuellen Spektrums und grenzt sich von anderen asexuellen Ausprägungen ab, indem sie eine Trennung zwischen dem Individuum und einem sexuellen Ziel oder einem erregenden Objekt beinhaltet. Das kann sexuelle Fantasien oder die Erregung als Reaktion auf Erotik oder Pornografie einschließen, jedoch ohne den Wunsch, an den dargestellten sexuellen Handlungen teilzunehmen.

Obwohl Aegosexualität hauptsächlich bei asexuellen Personen auftritt, kann ein ähnliches Empfinden auch bei aromantischen Personen auftreten, die romantische Fantasien anstelle von sexuellen Fantasien haben. Personen, die als autochorissexuell identifiziert werden, können in Bezug auf sexuelle Gefühle positiv, neutral, ablehnend, gleichgültig, ambivalent oder sogar abgestoßen sein.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Agender

Agender, auch als geschlechtslos bekannt, kann einer der Begriffe innerhalb des Akronymes LGBTIQ+ sein. Diese Geschlechtsidentität kann auf verschiedene Weisen interpretiert werden, beispielsweise durch die Abwesenheit jeglicher Identifikation mit

einem Geschlecht, insbesondere dem binären Geschlecht, durch das Empfinden von Geschlechtsneutralität, durch das Fehlen eines Gefühls für Geschlecht oder das schlichte Fehlen eines Geschlechts, oder durch die Ablehnung des Konzepts „Geschlecht“ oder die persönliche Irrelevanz desselben.

Die Agender-Pride-Flagge wurde im Jahr 2014 von Salem X, auch bekannt als „Ska“, entworfen.

Farben und Symbole der Flagge

- Schwarz und Weiß stehen jeweils für das vollständige Fehlen von Geschlecht.
- Grau repräsentiert die Zwischenstufen, also semi-gender.
- Grün symbolisiert nicht-binäre Geschlechtsidentitäten und dient als Komplementärfarbe zu Lila, was wiederum eine Mischung aus Pink und Blau ist.

Androgyn



Der Begriff „Androgyn“ ist aus den altgriechischen Wörtern „άνήρ“ (Genitiv „άνδρός“), was „Mann“ bedeutet, und „γυνή“, was „Frau“ bedeutet, abgeleitet. Er steht für die Vereinigung männlicher und weiblicher Merkmale. Dieser vielschichtige Begriff hat verschie-

dene Bedeutungen und Interpretationen:

Androgyn als Geschlechtsausdruck: Hierbei handelt es sich um einen Geschlechtsausdruck, bei dem sowohl maskuline als auch feminine Merkmale miteinander verschmelzen. Personen, die sich als androgyn identifizieren, können sich in ihrem Erscheinungsbild, ihrer Kleidung und ihrem Verhalten gleichermaßen sowohl als männlich denn auch als weiblich fühlen und ausdrücken.

Androgyn als Gender: Androgyn kann auch als eine Gender-Identität verstanden werden, die sich zwischen den traditionellen Kategorien „Mann“ und „Frau“ bewegt.

Diese Identität kann als ein Beispiel für das Konzept eines nicht-binären Geschlechts gesehen werden und steht in Verbindung mit anderen Begriffen wie „Intergender“ und dem binären Geschlechtsspektrum. Androgyn verweist auf die Existenz und Anerkennung von Geschlechtsidentitäten jenseits der binären Vorstellung von Geschlecht.

Die Verwendung des Begriffs „androgyn“ kann manchmal irreführend sein, da er oft synonym mit „zwitterhaft“ verwendet wird. Dies ist biologisch nicht korrekt, da „zwitterhaft“ normalerweise Organismen meint, die sowohl männliche als auch weibliche Fortpflanzungsorgane haben. Im Kontext von menschlicher Geschlechtsidentität und als Geschlechtsausdruck sollte „androgyn“ hingegen als ein Ausdruck von Vielfalt und Individualität verstanden werden, bei dem die Verschmelzung von maskulinen und femininen Elementen im Vordergrund steht. Dies unterstreicht die Bedeutung der respektvollen und sensiblen Verwendung von Begriffen im Zusammenhang mit Geschlecht und Identität.

Farben und Symbole der Flagge

- Rosa steht für Weiblichkeit und Frausein.
- Blau steht für Maskulinität und Männlichkeit.
- Lila ist eine Kombination aus Rosa und Blau und steht für Androgynität.

Angled-Aro-Ace



Der Begriff „Angled-Aro-Ace“ bezieht sich auf eine Identitätsorientierung, bei der Menschen verschiedene Formen von Anziehung empfinden, die jedoch weder romantisch noch sexuell sind. Dieser Begriff und die damit verbundenen Erfahrungen ermöglichen

uns, einen tieferen Einblick in die breite Palette menschlicher Anziehungen und

Identitäten zu gewinnen, wodurch die Diversität unseres emotionalen Spektrums hervorgehoben wird.

Angled-Aro-Ace-Individuen erleben eine Vielzahl von Anziehungsformen, die über die romantische oder sexuelle Dimension hinausgehen. Diese Anziehungsformen können sich auf Freundschaften, emotionale Verbindungen, intellektuelle Sympathie oder spirituelle Verbundenheit beziehen. Angled-Aro-Ace-Individuen empfinden diese Anziehungen als wichtigen Teil ihrer Identität und erleben sie auf eine tiefgreifende und bedeutsame Weise.

Eine solche Erfahrung kann dazu führen, dass Angled-Aro-Ace-Individuen eine breite Palette von Beziehungen in ihrem Leben pflegen, die von intensiven, nicht-romantischen Freundschaften bis hin zu tiefen, platonischen Verbindungen reichen. Diese Verbindungen können genauso bedeutsam und erfüllend sein wie romantische oder sexuelle Beziehungen, und sie bereichern das Leben der Personen auf einzigartige Weise.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Angled-Aro-Ace-Individuen, obwohl sie keine romantische oder sexuelle Anziehung empfinden, die Bedeutung von Beziehungen und Verbindungen verstehen und schätzen. Sie können sich in einem breiten sozialen Netzwerk engagieren, das auf emotionaler Nähe, Vertrauen und gegenseitigem Respekt basiert, und auf diese Weise eine erfüllte und reiche soziale Erfahrung genießen.

Die Identität als Angled-Aro-Ace unterstreicht die Vielfalt menschlicher Anziehungen und die Fähigkeit, tiefe emotionale Verbindungen, ohne romantische oder sexuelle Elemente zu schaffen. Sie trägt zur Anerkennung und Wertschätzung unterschiedlicher Wege bei, auf denen Menschen in der Lage sind, Bedeutung und Freude in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen zu finden.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von

individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aplatonisch



Aplatonische Menschen erleben keine freundschaftliche Anziehung zu anderen Personen, was bedeutet, dass sie nicht das typische Verlangen nach enger, nicht-romantischer Beziehung teilen, das in Freundschaften üblicherweise vorhanden ist. Diese einzigartige

Ausrichtung auf soziale Interaktionen kann in verschiedenen Facetten betrachtet werden, die das Verhalten und die Einstellungen von aplatonischen Individuen gegenüber Beziehungen prägen.

Dennoch bauen aplatonische Menschen oft eine breite Vielfalt von Beziehungen außerhalb der traditionellen Freundschaftsmodelle auf. Obwohl sie keine freundschaftliche Anziehung verspüren, können sie starke Bindungen zu anderen Menschen aufbauen. Diese Bindungen können auf gemeinsamen Interessen, gemeinsamen Aktivitäten oder einer allgemeinen Zuneigung beruhen, die nicht notwendigerweise in eine herkömmliche Freundschaft münden.

Des Weiteren kann die Erfahrung des Aplatons in unterschiedlichen sozialen Kontexten variieren. Einige aplatonische Menschen können weiterhin enge, unterstützende Beziehungen aufbauen. Andere können eine Präferenz für distanzierte oder lockerere Verbindungen haben, in denen soziale Interaktionen weniger intensiv sind.

Einige aplatonische Menschen entwickeln zudem alternative Formen der Beziehung und des sozialen Engagements, die sich von den traditionellen Vorstellungen von Freundschaft abheben. Dazu gehören möglicherweise Online-Communities,

Interessensgruppen oder Aktivitäten, die eine soziale Interaktion ermöglichen, ohne die Erwartung einer freundschaftlichen Anziehung.

Das Konzept des Aplatoniismus zeigt, wie vielfältig menschliche Beziehungen sein können. Es unterstreicht, dass es nicht nur eine einzige Art von Bindung gibt, sondern dass Menschen unterschiedliche Wege finden können, um mit anderen in Kontakt zu treten und bedeutsame Verbindungen zu schaffen, selbst wenn die traditionelle Vorstellung von Freundschaft nicht im Vordergrund steht.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aro-Ace



Aro-Ace, eine Abkürzung für aromantisch-asexuall, bezieht sich auf eine einzigartige Kombination von Orientierungen, nämlich Aromantik und Asexualität. Dies bedeutet, dass Aro-Ace-Personen weder romantische noch sexuelle Anziehung zu anderen Personen

verspüren.

Die Vielfalt innerhalb der Aro-Ace-Gemeinschaft ist jedoch bemerkenswert. Eine Aro-Ace-Person kann sich in Bezug auf Liebe, Liebesbeziehungen und Sex auf unterschiedliche Weisen fühlen. Einige könnten von diesen Aspekten abgestoßen sein und könnten als apothiromantisch oder apothisexuell identifiziert werden, was bedeutet, dass sie ein Desinteresse oder eine Abneigung gegenüber romantischen oder

sexuellen Beziehungen empfinden. Andere wiederum könnten ein Interesse an Liebe und/oder Sex haben und als cupioromantisch/cupiosexuell oder bellusromantisch/bellussexuell identifiziert werden, was darauf hinweist, dass sie sich nach romantischen oder sexuellen Erfahrungen sehnen.

Die platonische Orientierung einer Aro-Ace-Person ist ebenso vielfältig und kann im Aplatonschen (Apl), Grauplatonschen oder Alloplatonschen Spektrum liegen. Dies bedeutet, dass Art und Intensität der platonischen Beziehungen, die sie pflegen, von Person zu Person unterschiedlich sein können. Infolgedessen könnten Aro-Ace-Personen sogenannte queerplatonische Beziehungen eingehen, die auf tiefen, nicht romantischen und nicht sexuellen Bindungen basieren.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Vielfalt der menschlichen Erfahrungen und Identitäten in Bezug auf Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung immens ist. Aro-Ace ist nur eine von vielen möglichen Identitäten innerhalb dieser breiten Palette und zeigt, wie komplex und individuell menschliche Gefühle und Bindungen sein können. Respekt und Verständnis für die Vielfalt sexueller und romantischer Identitäten sind von größter Bedeutung, um eine inklusive und unterstützende Gemeinschaft zu fördern.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aromantisch-Flux/Aroflux



Der Begriff „Aroflux“ oder „Aromantisch-Flux“ wird verwendet, um ein faszinierendes Phänomen zu beschreiben, bei dem die Intensität des romantischen Interesses einer Person an anderen Personen schwankt. Aroflux-Personen erleben eine bemerkenswerte

Bandbreite von romantischen Empfindungen, die sich über ein breites Spektrum erstrecken können: von der Aromantik über die Grauromantik bis hin zur Alloromantik. Diese Vielfalt der romantischen Orientierungen und die damit verbundenen Schwankungen können eine tiefgehende Erkundung wert sein.

Aroflux-Personen erfahren möglicherweise Phasen, in denen sie sich gänzlich aromantisch fühlen, was bedeutet, dass in diesen Zeiträumen keine romantische Anziehung oder Interesse an romantischen Beziehungen zu anderen Menschen besteht. Diese Phasen können von Klarheit und Entschlossenheit in Bezug auf ihre romantische Orientierung geprägt sein.

In anderen Momenten können Aroflux-Personen eine Grauromantik empfinden. Dies bedeutet, dass sie gelegentlich sporadische oder schwache romantische Gefühle für andere verspüren können, ohne dass dies jedoch konstant oder stark ausgeprägt ist. Diese Phasen können als Zwischenstufen zwischen der vollständigen Aromantik und der Alloromantik verstanden werden.

Schließlich kann es für Aroflux-Personen auch Zeiträume geben, in denen sie sich eher als alloromantisch fühlen. Dies bedeutet, dass sie in diesen Momenten eine stabilere und tiefere romantische Anziehung erleben, die möglicherweise zu romantischen Beziehungen führen kann. Diese Phasen können von einer verstärkten Sehnsucht nach romantischer Nähe und Intimität geprägt sein.

Die Komplexität des Aroflux-Spektrums verdeutlicht, dass romantische Orientierungen und Empfindungen nicht in starren Kategorien eingeteilt werden können.

Stattdessen existieren verschiedene Grade und Nuancen romantischer Gefühle, die individuell variieren können. Die Fähigkeit, zwischen diesen verschiedenen Zuständen zu wechseln, ermöglicht Aroflux-Personen, ihre eigenen romantischen Erfahrungen auf eine einzigartige und persönliche Weise zu erkunden und zu gestalten.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Aromantisch



Die Aromantische Pride-Flagge repräsentiert Menschen, die keine romantische Anziehung empfinden und/oder kein Verlangen nach romantischen Beziehungen haben, oder dies nur unter speziellen Umständen tun. Diese romantische Orientierung steht unabhängig

von der sexuellen Orientierung.

Die Frage nach Interesse an (sexuellen) Beziehungen variiert von Mensch zu Mensch.

Wichtig ist zu beachten, dass „aromantisch“ nicht dasselbe ist wie „alloromantisch.“

Farben und Symbole der Flagge

- Dunkles und helles Grün repräsentieren das aromantische Spektrum.
- Weiß symbolisiert platonische Beziehungen.
- Grau und Schwarz stehen für das (a)sexuelle Spektrum.

Asexuell



Asexualität, oft als Ace abgekürzt, ist eine wichtige Dimension der menschlichen Sexualität, die sich durch die Abwesenheit sexueller Anziehung gegenüber anderen auszeichnet. Menschen, die sich als asexuell identifizieren, erleben keine sexuelle Anziehung oder se-

sexuelles Verlangen in Bezug auf andere Personen. Dies ist eine bedeutende sexuelle Orientierung, die von anderen Aspekten der sexuellen Erfahrung abzugrenzen ist.

Asexualität muss von anderen Aspekten der Sexualität und Beziehungswelt unterschieden werden. So ist Asexualität nicht gleichbedeutend mit fehlendem Interesse an Sex. Es gibt Menschen, die sich als asexuell identifizieren und dennoch Interesse an sexuellen Aktivitäten haben. Dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen, darunter der Wunsch nach Fortpflanzung oder die Pflege einer Beziehung mit einem Partner, der nicht asexuell ist. Personen, die asexuell sind, können auch sexuelle Handlungen aus anderen Gründen in Erwägung ziehen, und ihre Erfahrungen und Präferenzen sind äußerst individuell.

Asexuelle Menschen sollten nicht mit Menschen verwechselt werden, die sich sexueller Abstinenz verschrieben haben, da sexuelle Abstinenz lediglich den Verzicht auf sexuelle Aktivitäten bedeutet. Asexualität hingegen bezieht sich auf das Fehlen sexueller Anziehung und Interesse.

Farben und Symbole der Flagge

- Schwarz steht für Asexualität.
- Grau steht für das asexuelle Spektrum.
- Weiß steht für (Allo-)Sexualität.
- Lila steht für Gemeinschaft.

Autosexuell



Der Begriff „Autosexualität“ beschreibt eine sexuelle Orientierung, bei der Individuen eine sexuelle Anziehung zu sich selbst verspüren oder sich bevorzugt selbstbefriedigen. Dies kann auf verschiedene Weisen erlebt werden und ist ein interessantes Phänomen innerhalb der sexuellen Identitätsspektrums.

men innerhalb der sexuellen Identitätsspektrums.

Autosexuelle Menschen empfinden eine starke und positive sexuelle Anziehung zu ihrem eigenen Körper und ihren eigenen sexuellen Empfindungen. Sie können sich selbst als ein bevorzugtes oder sogar einziges Objekt der sexuellen Begierde betrachten.

Dieses Selbstbegehren kann sich in Form von Selbstliebe und Selbstakzeptanz manifestieren, und die sexuelle Befriedigung wird vorwiegend durch die Interaktion mit sich selbst erreicht.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Bären-Flagge



Die Bären-Pride-Flagge wurde von der „Bear Community“ entworfen, die sich aus homo- oder biseksuellen erwachsenen Männern zusammensetzt, die in der Regel einen behaarten Körper, insbesondere Bart, Brust-, Bauch- und Schambehaarung, aufweisen. Ei-

nige weibliche Butches und Chubbies (korpulente Homo- und Bisexuelle) sehen sich ebenfalls als Teil dieser Gemeinschaft.

Farben und Symbole der Flagge

Die Farben dieser Flagge repräsentieren nicht nur die Haarfarben oder das „Fell“ der Community-Mitglieder, sondern auch ihre Nationalitäten sowie den Geist der Inklusivität. Diese Flagge dient als Symbol der Verbundenheit und des Stolzes für Menschen innerhalb der Bären Community und drückt die Vielfalt und Offenheit dieser Gemeinschaft aus.

Bigender



Der Begriff „Bigender“, zusammengesetzt aus dem griechischen „bi“ für „zwei“ und dem englischen „gender“ für „Geschlecht“, beschreibt eine vielschichtige Identität innerhalb der Geschlechtervielfalt. Menschen, die sich als bigender identifizieren, empfinden eine

Identität, die aus zwei Geschlechtern besteht, in der Regel männlich und weiblich. Diese Identität kann sowohl gleichzeitig als auch im Wechsel oder fließend erlebt werden, und sie reflektiert die Komplexität der menschlichen Geschlechtsidentität.

Die Bigender-Identität kann auf unterschiedliche Weisen erfahren werden. Einige Bi-gender-Menschen fühlen sich gleichzeitig sowohl männlich als auch weiblich und erleben diese Geschlechteridentitäten nebeneinander. Andere können zwischen ihren Geschlechtsidentitäten wechseln, je nach ihren Empfindungen, ihrem Umfeld oder ihren Bedürfnissen. Ein weiterer Aspekt ist die Möglichkeit, dass sich die Geschlechtsidentität fließend entwickelt und im Laufe der Zeit verändert.

Farben und Symbole der Flagge

- Blau steht für die Erfahrung von Männlichkeit.
- Rosa steht für die Erfahrung von Weiblichkeit.
- Lila steht für die Kombination von Blau und Rosa.
- Weiß steht für die nicht-binäre Identität.

Bisexuell



Die bisexuelle Orientierung steht dafür, sich sowohl von Personen des eigenen Geschlechts als auch von Personen eines anderen Geschlechts angezogen zu fühlen. Bisexualität ist eine vielfältige und wichtige sexuelle Identität, die die Möglichkeit eröffnet, sich in Men-

schen zu verlieben, unabhängig von deren Geschlecht oder Geschlechtsidentität.

Die Bisexuellen-Pride-Flagge wurde 1988 von Michael Page entworfen um der bisexuellen Community ein eigenes Symbol geben und mehr Sichtbarkeit in der queeren Community und der Gesellschaft zu schaffen.

Farben und Symbole der Flagge

- Pink steht für die gleichgeschlechtliche Liebe.
- Blau steht für die Liebe zu einem anderen Geschlecht.
- Lila steht für die Liebe zu einem Menschen, unabhängig seiner Einordnung im Geschlechterspektrum.

Cross-Dresser-Flagge



Cross-Dressing, oft als das Tragen von Kleidung des anderen Geschlechts definiert, ist ein vielschichtiger Ausdruck der Geschlechtsidentität und des persönlichen Stils. Die Motive und Gründe für das Cross-Dressing sind ebenso vielfältig wie die Men-

schen, die es praktizieren. Hier sind einige der Hauptmotive:

Ausdruck persönlichen Modestils: Für einige Menschen ist Cross-Dressing eine Möglichkeit, ihren individuellen Modegeschmack auszuleben. Sie fühlen sich in bestimmten Kleidungsstücken oder Modestilen wohl und wählen diese unabhängig von Geschlechterstereotypen.

Verkleiden: Cross-Dressing kann auch als Form des Verkleidens dienen, sei es aus Spaß an Rollenspielen, für besondere Anlässe, wie Kostümpartys, oder als kreative Möglichkeit, verschiedene Identitäten auszuleben.

Protest gegen Geschlechter-Stereotype: Einige Menschen nutzen Cross-Dressing als Mittel, um Geschlechter-Stereotype in Frage zu stellen oder zu bekämpfen. Indem sie traditionelle Geschlechterrollen und Erwartungen in Bezug auf Kleidung herausfordern, setzen sie ein Zeichen für die Freiheit, sich unabhängig von gesellschaftlichen Normen auszudrücken.

Ausdruck einer nicht zum biologischen Geschlecht passenden Geschlechtsidentität: Für Transgender oder nicht-binäre Menschen kann Cross-Dressing eine Möglichkeit sein, ihre Geschlechtsidentität auszudrücken, insbesondere wenn sie sich nicht mit den gesellschaftlichen Erwartungen an das ihnen zugewiesene Geschlecht identifizieren.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Cross-Dressing keine festen Regeln oder Normen hat. Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck sind sehr persönliche Angelegenheiten, und jede Person hat das Recht, sich so auszudrücken, wie sie es für richtig hält.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Cupioromantisch



Menschen, die sich als cupioromantisch identifizieren, erleben selbst keine romantische Anziehung (sie sind also aromantisch), dennoch verspüren sie ein tiefes Verlangen, eine romantische Beziehung einzugehen und zu führen. Dieses einzigartige Empfin-

den kann als ein facettenreiches Merkmal innerhalb des aromantischen Spektrums betrachtet werden und stellt einen interessanten Gegensatz zur Apothioromantik dar, bei der die Vorstellung von Liebesbeziehungen regelrecht abgestoßen wird.

Cupioromantische Personen, die in der Vielfalt der menschlichen Gefühle und Beziehungen navigieren, erfahren, dass sie zwar keine romantische Anziehung zu anderen Menschen verspüren, dennoch stark das Verlangen hegen, eine romantische Bindung einzugehen. Dies kann in Form von emotionalen Bindungen, Freundschaften oder sogar platonischen Beziehungen seinen Ausdruck finden, wobei das Bedürfnis nach Intimität und emotionaler Nähe im Vordergrund steht. Diese komplexe Dynamik ermöglicht es, die unterschiedlichen Facetten der menschlichen Beziehungswelt zu erforschen und zu erleben, ohne typische romantische Anziehungen zu empfinden.

Im Gegensatz dazu repräsentiert die Apothirromantik eine tief verwurzelte Abneigung gegenüber romantischen Beziehungen und Romantik im Allgemeinen. Personen mit apothirromantischen Neigungen können sich von romantischer Zuneigung distanziert fühlen und die Idee einer romantischen Verbindung als unangenehm oder gar belastend empfinden. Diese beiden gegensätzlichen Orientierungen, Cupioromantik und Apothirromantik, beleuchten die breite Palette der menschlichen emotionalen Erfahrungen und wie sie sich in Bezug auf romantische Beziehungen manifestieren können.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Cupiosexuell



Die Cupiosexualität ist eine Untergruppe innerhalb des asexuellen Spektrums. Ursprünglich wurde der Begriff „kalosexuell“ verwendet, der von Tumblr-Nutzer „acellyssie“ am oder vor dem 16. Juni 2014 geprägt worden ist. Wann er in „cupiosexuell“ geändert wurde,

ist nicht bekannt.

Cupiosexuelle Menschen verspüren zwar keine sexuelle Anziehungskraft, wünschen sich jedoch eine sexuelle Beziehung. Sie können demnach für Sex zu begeistern sein, müssen es aber nicht. Auch Personen, die nur gelegentlich eine sexuelle Anziehung verspüren, sich aber auch ohne Anziehung eine sexuelle Beziehung wünschen, identifizieren sich als cupiosexuell.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Demigender



Demigender beschreibt eine Identität, bei der eine Person sich nur teilweise mit einer bestimmten Geschlechtsidentität verbunden fühlt.

Dies bedeutet, dass die Person möglicherweise auch eine Verbindung zu anderen Geschlechtern spürt, aber dies ist keineswegs

eine zwingende Voraussetzung.

Demigender-Personen, die diese Identität annehmen, befinden sich oft in einem individuellen und einzigartigen Prozess der Geschlechtsidentifikation. Sie können sich in verschiedenen Graden mit einem bestimmten Geschlecht identifizieren, während sie gleichzeitig offen dafür sind, andere Aspekte ihrer Geschlechtsidentität zu erkunden. Dies kann ein facettenreiches und vielfältiges Verständnis von Geschlecht fördern, das über die traditionellen binären Vorstellungen von Mann und Frau hinausgeht.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Geschlechtsidentität eine äußerst persönliche Angelegenheit ist, und jeder Mensch hat das Recht, seine Identität auf die Weise zu gestalten, die sich für sie am authentischsten anfühlt. Demigender ist nur eine von vielen möglichen Identitäten, die die Vielfalt der menschlichen Geschlechtsidentität widerspiegeln.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Demiboy



Ein Demiboy ist eine Geschlechtsidentität, die sich dadurch auszeichnet, dass eine Person sich teilweise oder teilweise als Mann identifiziert. Dies bedeutet, dass die Geschlechtsidentität einer Demiboy-Person eine Mischung aus männlichen und möglicherweise

auch anderen Geschlechtsidentitäten sein kann, je nachdem, wie sie sich fühlt und wie sie ihre eigene Identität versteht.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Demiboy unterschiedliche Erfahrungen und Identitäten haben können. Ein Demiboy kann sich ausschließlich als teilweise männlich identifizieren oder auch noch eine Verbindung zu einem anderen Geschlecht empfinden. Die Vielfalt innerhalb der Demiboy-Identität spiegelt die Komplexität menschlicher Geschlechtsidentitäten wider.

Farben und Symbole der Flagge

- Weiß steht für Agender.
- Blau steht für Männlichkeit.
- Grau steht für das geschlechtliche Spektrum.

Demigirl



Die Demigirl-Pride-Flagge wurde vermutlich im Jahr 2015 von Mitgliedern der Transrats-Community entworfen und lehnt sich an die Asexuellen-Pride-Flagge an.

Die Identität des Demigirl (auch als Demiwoman, Demifemale oder

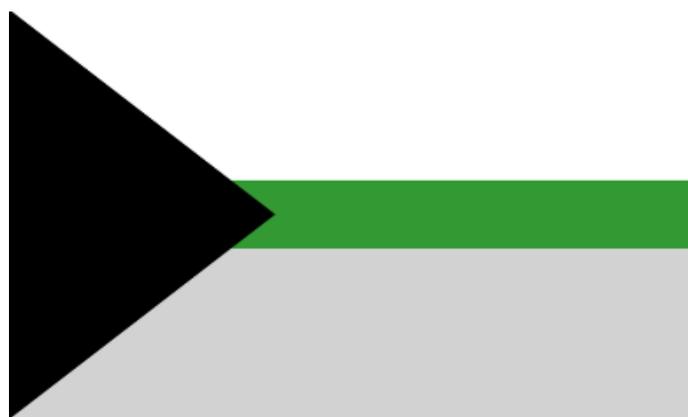
Demilady bezeichnet) beschreibt eine Geschlechtsidentität, bei der sich jemand nur zu einem Teil als Frau oder Mädchen identifiziert und zum anderen Teil außerhalb des binären Geschlechtssystems verortet, beispielsweise als Agender, Genderqueer oder Xenogender. Dies zeigt die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten und die Tatsache, dass Geschlecht komplexer ist, als das binäre System es vermuten lässt.

Einige Personen, die sich mit geschlechtsspezifischen Begriffen wie „weiblich“, „Frau“ oder „Mädchen“ unwohl fühlen, wählen möglicherweise die Bezeichnung „Demifemme“ als einen Oberbegriff, der die Vielschichtigkeit ihrer Geschlechtsidentität verdeutlicht.

Farben und Symbole der Flagge

- Weiß symbolisiert Agender-Identitäten.
- Rosa repräsentiert Weiblichkeit.
- Grau steht für das gesamte geschlechtliche Spektrum, was verdeutlicht, dass Geschlecht nicht auf starre Kategorien beschränkt ist, sondern vielfältig und nuanciert sein kann.

Demiromantisch



Demiromantische Menschen entwickeln erst dann eine romantische Anziehung zu anderen Personen, wenn sie zu ihnen eine tiefgreifende und langanhaltende emotionale Bindung aufgebaut haben. Diese Form der romantischen Orientierung zeichnet sich

durch die Notwendigkeit einer starken emotionalen Verbindung aus, bevor sich romantische Gefühle entwickeln.

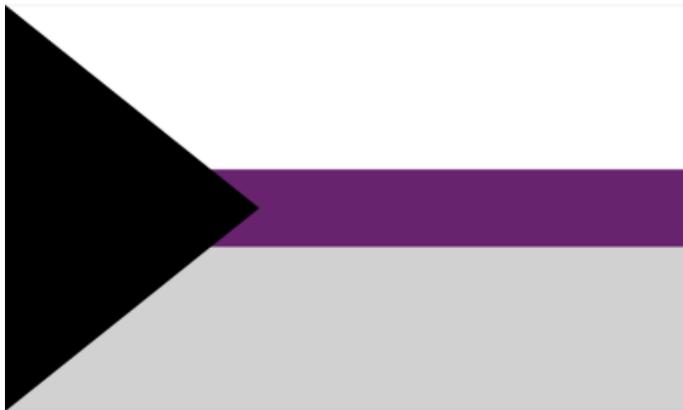
Im Kontrast zur Demiromantik steht oft die Frayromantik. Diese bezieht sich auf Menschen, die möglicherweise eine Neigung dazu haben, romantische Gefühle leichter

und ohne die Notwendigkeit einer starken emotionalen Bindung zu entwickeln. Für Frayromantiker können romantische Anziehung und Bindung voneinander getrennte Erfahrungen sein.

Farben und Symbole der Flagge

- Grün repräsentiert Aromantik als Spektrum.
- Weiß steht für platonische, ästhetische und queerplatonische Beziehungen.
- Grau steht für demiromantische Menschen.
- Das schwarze Dreieck repräsentiert das Spektrum der Sexualität.

Demisexuell



Demisexuelle Personen entwickeln nur dann eine sexuelle Anziehung zu anderen Menschen, wenn sie zu diesen Menschen eine tiefe emotionale Bindung aufgebaut haben. Ein demisexueller Mensch würde demnach zum Beispiel nicht das Bedürfnis verspüren, mit einer „Discobekannntschaft“ spontan zu knutschen. Er schwärmt auch nicht für Stars oder von Menschen aus dem sozialen Umfeld, die vielleicht von vielen anderen Personen als attraktiv wahrgenommenen werden.

Die Pride-Flagge für Demisexuelle Menschen wurde im August 2010 entwickelt. Sie wurde in den Farben der Asexuellen-Flagge entworfen, aber so umgeordnet, dass sie sich von anderen unterscheidet.

Die Pride-Flagge für Demisexuelle Menschen wurde im August 2010 entwickelt. Sie wurde in den Farben der Asexuellen-Flagge entworfen, aber so umgeordnet, dass sie sich von anderen unterscheidet.

Farben und Symbole der Flagge

- Das schwarze Dreieck steht hier für Asexualität.
- Grau steht für das Asexuelle Spektrum.
- Weiß steht für (Allo-)Sexualität.
- Lila steht für Gemeinschaft.

Disability-Pride-Flagge



Im Jahr 2019 entwarf Ann Magill die Disability-Pride-Flagge, ein Symbol in der Bewegung zur Anerkennung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen. Der Begriff „Disability Pride“ verkörpert die Idee, dass Menschen mit Behinderungen stolz auf ihre

Identität sein können und sollten. Er ist ein Aufruf zur Akzeptanz, zur Wertschätzung der Vielfalt innerhalb dieser Gemeinschaft und zur Anerkennung, dass Behinderung ein integraler Bestandteil des menschlichen Spektrums ist.

Die Disability-Pride-Flagge erinnert uns daran, dass Behinderungen in vielen Formen auftreten und dass jede Form genauso wertvoll ist wie die andere.

Farben und Symbole der Flagge

Der tiefschwarze Hintergrund der Flagge steht für die Trauer um die Opfer ableistischer Gewalt und die dringende Notwendigkeit eines gesellschaftlichen Umdenkens. Diese düstere Farbe erinnert uns daran, dass Menschen mit Behinderungen oft Opfer von Vorurteilen, Diskriminierung und physischer oder psychischer Gewalt werden. Doch sie repräsentiert auch die Rebellion, den Kampfgeist und die Entschlossenheit der Gemeinschaft, sich gegen diese Ungerechtigkeiten zu erheben und Veränderungen anzustreben.

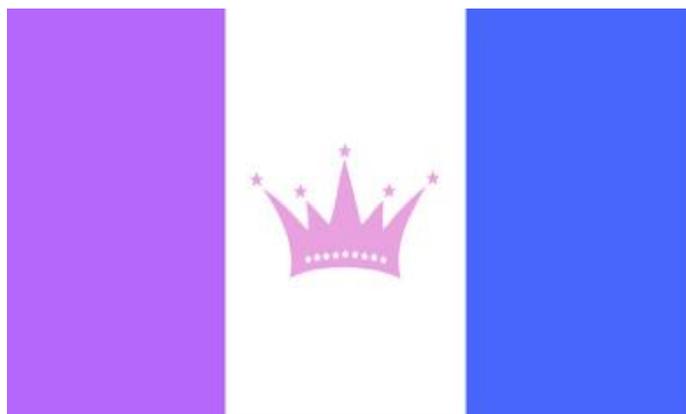
Die fünf markanten Farben – Hellblau, Gelb, Weiß, Rot und Grün – auf der Disability-Pride-Flagge repräsentieren die Vielfalt der Behinderungen und die breite Palette von Erfahrungen, die Menschen in dieser Gemeinschaft durchleben. Jede Farbe steht für eine spezifische Art von Behinderung und unterstreicht die Einzigartigkeit jedes Einzelnen.

- Das Hellblau symbolisiert mentale und geistige Erkrankungen.
- Gelb stellt die Neurodiversität dar.

- Weiß ist für unsichtbare und nicht diagnostizierte Behinderungen.
- Rot steht für Körperbehinderungen.
- Grün steht für Sinnesbehinderungen.

Die parallel verlaufenden Streifen auf der Flagge sind ein starkes Symbol für die Solidarität innerhalb der Gemeinschaft der Menschen mit Behinderungen. Sie zeigen, dass, alle Betroffenen zusammenstehen und sich unterstützen, unabhängig von der Art der Behinderung. Diese Einheit ist ein kraftvolles Zeichen dafür, dass die Herausforderungen, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind, gemeinsam bewältigt werden können.

Drag-Pride-Flagge



Die Drag-Pride-Flagge wurde erstmals 2016 beim Austin International Drag Festival (AIDF) präsentiert. Sie besteht aus vertikalen Streifen in den Farben Lila, Blau und Weiß, die von einer pinkfarbenen Krone in der Mitte geziert werden. Die Krone symbolisiert die

Führung innerhalb der Drag-Gemeinschaft, während die Sterne die Vielfalt der Ausdrucksformen in der Welt des Drags repräsentieren.

Die Farben und Symbole der Flagge

- Lila steht für die tiefe Leidenschaft, die Menschen für die Kunst des Drags empfinden.
- Weiß repräsentiert den eigenen Körper und das eigene Gesicht als eine Art „unbeschriebenes Blatt Papier“, das jeder nach Belieben gestalten und in einen neuen Charakter verwandeln kann.
- Blau symbolisiert die Werte der Selbstdarstellung und Loyalität, die in der Drag-Kultur besonders geschätzt werden.

Feminismus-Pride-Flagge



Der Feminismus ist eine soziale und politische Bewegung, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Beseitigung von Geschlechterdiskriminierung einsetzt. Der Begriff „Feminismus“ leitet sich vom lateinischen Wort „femina“ ab, was „Frau“ bedeutet,

und bezieht sich historisch auf die Forderung nach Frauenrechten und der Gleichstellung der Geschlechter. Der Feminismus setzt sich für die Beseitigung von sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Ungerechtigkeiten ein, die auf Geschlecht basieren.

Es gibt verschiedene Strömungen und Ansätze innerhalb des Feminismus, darunter die folgenden:

Radikaler Feminismus: Vertreter des Radikalen Feminismus argumentieren, dass die Geschlechterungleichheit in der Gesellschaft tief verwurzelt sei und tiefgreifende strukturelle Veränderungen erfordere. Sie konzentrieren sich auf die Abschaffung des Patriarchats und die Umgestaltung grundlegender sozialer Institutionen.

Liberaler Feminismus: Vertreter des Liberalen Feminismus setzen sich für die Gleichstellung der Geschlechter durch Gesetze und politische Maßnahmen ein. Sie arbeiten daran, bestehende Gesetze und Normen zu ändern, um Frauen gleichberechtigte Rechte und Chancen in verschiedenen Bereichen zu gewähren.

Sozialistischer Feminismus: Vertreter des Sozialistischen Feminismus betrachten Geschlechterungleichheit in Verbindung mit sozialen und wirtschaftlichen Klassenunterschieden. Sie betonen die Bedeutung der Umverteilung von Ressourcen und der Überwindung kapitalistischer Strukturen, um die Geschlechterungleichheit zu verringern.

Intersektionaler Feminismus: Der intersektionale Feminismus berücksichtigt die Tatsache, dass Geschlechterdiskriminierung nicht isoliert von anderen Formen der Diskriminierung existiert, wie dem Rassismus, dem Klassismus oder der Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung. Er betont die Notwendigkeit, die verschiedenen Dimensionen der Identität und Diskriminierung in Betracht zu ziehen.

Queer-Feminismus: Vertreter des Queer-Feminismus setzen sich für die Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen jenseits der traditionellen Geschlechternormen ein. Sie arbeiten an der Beseitigung von Vorurteilen und Diskriminierung im Zusammenhang mit geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung.

Farben und Symbole der Flagge

Feministische Flaggen tragen in der Regel ein violettes Feld, eine Farbe, die in den 1970er-Jahren als Symbol des Feminismus eingeführt wurde. Das kräftige Violett ist eine Hommage an die Suffragettenbewegung, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts für das Frauenwahlrecht kämpfte. Dessen Verwendung in feministischen Symbolen und Flaggen unterstreicht die historische Bedeutung dieses Farbtons in der Frauenrechtsbewegung. Violett symbolisiert traditionell Würde, Gleichberechtigung und die Forderung nach Veränderung. Es wurde zu einem ikonischen Element in der Geschichte der Frauenrechtsbewegung und ist heute ein wichtiger Bestandteil der feministischen Symbolik.

Frayromantisch



Frayromantische oder ignotaromantische Personen erleben eine Art der romantischen Anziehung, die sich von den konventionellen Anziehungsmustern unterscheidet. Bei ihnen besteht die Besonderheit darin, dass sie sich zu fremden und unbekanntem

Personen hingezogen fühlen und dieses romantische Interesse tendenziell nachlässt, sobald sie diese Personen näher kennenlernen oder eine Bindung zu ihnen aufbauen.

Die Frayromantik wird oft im Kontrast zur Demioromantik gesehen, bei der eine tiefe emotionale Bindung erforderlich ist, bevor romantische Gefühle entstehen. Im Gegensatz zu Demoromantikern erleben Frayromantiker eine vorübergehende Anziehung zu Menschen, die sie nicht gut kennen, doch die Anziehung klingt ab, sobald sie mehr über ihr Gegenüber erfahren oder eine engere Beziehung eingehen.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Fraysexuell



Die Fraysexualität gehört dem asexuellen Spektrum an. Sie beschreibt Personen, die ausschließlich sexuelle Anziehung zu Individuen verspüren, mit denen sie keine tiefere Beziehung teilen. Diese Anziehung verschwindet, sobald eine Beziehung oder emo-

tionale Verbundenheit entsteht. Häufig wird die Fraysexualität als das Gegenstück zur demisexuellen Orientierung beschrieben.

Farben und Symbole der Flagge

- Blau und Cyan stehen für Fremdheit oder Bekanntheit, wobei Blau als Komplementärfarbe zu Rot und Gelb fungiert, die romantische und platonische Liebe repräsentieren.
- Der weiße Streifen symbolisiert ein Fehlen von Anziehung.
- Der graue Streifen steht für Verwirrung in Bezug auf sexuelle Anziehung.

Gay-Man-Flagge



Die Gay-Man-Flagge symbolisiert die Vielfalt und die Inklusivität innerhalb der Community schwuler Männer. Sie repräsentiert nicht nur schwule Cisgender-Männer, sondern zieht ein breites Spektrum von Identitäten und Geschlechtersausdrücken ein. Diese

umfassen Transgendermänner, Intersex-Personen und „geschlechtsuntypische“ Männer als Teile der facettenreichen Gemeinschaft.

Farben und Symbole der Flagge

Die Gay-Man-Flagge ist eine moderne Neugestaltung der klassischen Pride-Flagge, geht aber über die stereotypen und manchmal als problematisch erachteten Blautöne hinaus. Sie integriert auch Grüntöne, um noch mehr Inklusivität und Vielfalt widerzuspiegeln. Das Hinzufügen von Grüntönen zeigt die Bereitschaft der Community, alle schwulen Männer, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität oder ihrem Geschlechtsausdruck, willkommen zu heißen und anzuerkennen.

Genderfluid



Genderfluidität bezieht sich auf eine facettenreiche Geschlechtsidentität, bei der sich die individuelle Identifikation über einen Zeitraum oder in bestimmten Situationen ändert. Es ist wichtig, zu verstehen, dass Geschlechtsidentität nicht in eine festgelegte Kategorie

gepresst werden kann, sondern ein komplexes und persönliches Konzept ist. Bei genderfluiden Personen kann sich das Geschlecht zwischen allen möglichen Identitäten bewegen und kontinuierlich im Fluss sein.

Farben und Symbole der Flagge

- Pink steht symbolisch für Weiblichkeit und kann repräsentieren, dass sich eine genderfluide Person mit einem weiblichen Geschlecht identifiziert.
- Weiß repräsentiert das Fehlen einer festen Geschlechtsidentität und kann symbolisieren, dass die Person sich in manchen Momenten nicht an ein bestimmtes Geschlecht gebunden fühlt.
- Lila steht für eine Mischung aus Weiblichkeit und Männlichkeit und kann auf Phasen hinweisen, in denen eine genderfluide Person sich in einem Zwischenzustand oder in einem Zustand der Gendermischung befindet.
- Schwarz symbolisiert alle Geschlechtsidentitäten abseits von Männlichkeit und Weiblichkeit. Es kann auf Geschlechtsidentitäten hinweisen, die außerhalb des binären Geschlechtssystems liegen.
- Blau steht für Männlichkeit und kann repräsentieren, dass sich eine genderfluide Person mit einem männlichen Geschlecht identifiziert.

Genderqueer



Genderqueer ist ein Oberbegriff, der Personen beschreibt, die sich nicht in die traditionelle geschlechterbinäre Norm einordnen lassen. Es kann auch die Geschlechtsidentität von Menschen beschreiben, die sich weder ausschließlich als Frau noch als Mann identifizieren,

oder die sich gleichzeitig oder abwechselnd als Frau und Mann sehen.

Die Genderqueer-Pride-Flagge wurde 2010 von Marilyn Rose entworfen und hat seitdem eine wichtige Rolle in der LGBTIQ-Community eingenommen. Sie repräsentiert Menschen, die genderqueer oder nicht-binär sind.

Farben und Symbole der Flagge

Die Bedeutung der Farben in der Genderqueer-Pride-Flagge ist tiefgründig und symbolisch:

- Lila steht für Androgynität und ist eine Mischung aus Pink (weiblich) und Blau (männlich). Es zeigt die Fließfähigkeit und das Mischen von Geschlechtern. Lila steht auch für das „queer“ in „genderqueer“, da es die Vielfalt und das Nicht-Konforme in Bezug auf Geschlecht betont.
- Weiß steht für geschlechtslose oder Agender-Personen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen. Es betont die Ablehnung der geschlechtlichen Binärkategorien.
- Grün wird als Gegenfarbe zum lilafarbenen Streifen verwendet und symbolisiert diejenigen, die sich außerhalb der geschlechtlichen Binärnormen verorten. Es repräsentiert Menschen, die sich als nicht-binär oder genderqueer identifizieren und deren Geschlechtsausdruck jenseits von männlich und weiblich liegt.

Grauromantisch



Grauromantik, auch als Grau-Aromantik bezeichnet, ist ein vielschichtiges Spektrum zwischen der aromantischen und der alloromantischen Erfahrung. Innerhalb der grauromantischen Identität erleben Menschen eine eingeschränkte Fähigkeit, romantische

Liebe zu anderen Personen zu empfinden.

Grauromantische Personen erfahren eine breite Palette von romantischen Empfindungen, die sich nicht in das traditionelle Binärsystem von „romantisch“ oder „aromantisch“ einordnen lassen. Individuelle Erfahrungen können von gelegentlichen, schwachen romantischen Gefühlen bis hin zu einem komplexen Zusammenspiel von romantischen Empfindungen variieren, was sich in verschiedenen Situationen und Beziehungen zeigt.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Grauromantik eine legitime romantische Orientierung ist, die von Person zu Person unterschiedlich sein kann. Sie bietet Raum für eine Vielfalt an romantischen Erfahrungen, die nicht immer in klare Kategorien passen. Dies zeigt, dass die menschliche Gefühlswelt vielschichtig und komplex sein kann.

Farben und Symbole der Flagge

Die präzise Bedeutung der Farben in diesem Zusammenhang ist nicht eindeutig festzustellen. Während bei einigen Flaggen die Farben klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Gleichzeitig stammen manche Flaggen wiederum von anonymen Künstler*innen.

Grausexuell



Grausexualität ist eine sexuelle Orientierung, die sich darauf bezieht, auf welche Art und in welcher Intensität man sexuelle Anziehung empfindet. Menschen, die sich als grausexuell identifizieren, empfinden sexuelle Anziehung zu anderen Menschen, jedoch in ei-

nem verringerten Maß oder nur unter bestimmten Bedingungen. Dieses Spektrum der sexuellen Anziehung liegt zwischen Asexualität, bei der keine sexuelle Anziehung empfunden wird, und Allosexualität, bei der eine voll ausgeprägte sexuelle Anziehung besteht.

Farben und Symbole der Flagge

Die Grausexuellen-Pride-Flagge wurde 2013 von Milith Rusignuolo entworfen. Ihre Farben tragen wie folgt zur Symbolik bei:

- Lila symbolisiert die Abwesenheit sexueller Anziehung, wie sie bei asexuellen Personen typisch ist.
- Grau repräsentiert die Grauzone zwischen Asexualität und Allosexualität. Grau symbolisiert ebenso die verschiedenartige und variable Natur sexueller Anziehung.
- Weiß steht für Allosexualität, was bedeutet, dass jemand eine voll ausgeprägte sexuelle Anziehung empfindet. Weiß erinnert daran, dass sexuelle Anziehung eine breite Palette von Erfahrungen umfasst, von völliger Abwesenheit bis hin zu vollständiger Ausprägung.

Inter/Intergeschlechtlich



Inter/Intergeschlechtlichkeit bedeutet, dass das körperliche Geschlecht (Genitalien oder Chromosomen) nicht der medizinischen Norm entspricht und nicht eindeutig „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet werden kann, sondern sich in einem Spektrum bewegt.

Kinder, die als intergeschlechtlich geboren werden, unterzieht man in der Regel einer „geschlechtsangleichenden“ Operation, um sie einem der medizinischen Norm entsprechenden Geschlecht zuordnen zu können. Dies kann in einigen Fällen zu gesundheitlichen Einschränkungen und zu psychischen Problemen im späteren Alter führen.

Der Begriff „Intersexualität“ wird häufig abgelehnt, da Inter keine Sexualität, sondern ein Geschlecht beschreibe. Der englische Begriff „Intersex“ umfasst Sexualität und Geschlecht.

Farben und Symbole der Flagge

Die Inter-Pride-Flagge wurde 2013 von der „Organisation Intersex International Australia“ entworfen. Die Farben Lila und Gelb wurden gewählt, weil sie keine geschlechtsspezifische Repräsentation haben. Der Kreis symbolisiert das Ungebrochene, die Ganzheit und die Potenziale von Inter-Personen.

Leder-Flagge



Die Leder-Flagge ist ein Symbol, das eng mit der homosexuellen Leder- und BDSM-Subkultur verbunden ist (BDSM = Bondage & Disziplin, Dominanz & Unterwerfung, Sadismus & Masochismus) und von Tony DeBlase entworfen wurde. Obwohl sie ursprünglich

als Symbol nur für diese spezielle Subkultur gedacht war, hat sie sich im Laufe der Zeit zu einem allgemeinen Symbol in der gesamten BDSM-Szene durchgesetzt. Sie repräsentiert eine Gemeinschaft von Menschen, die BDSM als einen Teil ihrer sexuellen Identität und Praxis betrachten. BDSM umfasst eine breite Palette von Aktivitäten und Rollen, die oft mit Dominanz und Unterwerfung, Schmerz und Vergnügen, Fesseln und Freiheit in Verbindung stehen.

Die Leder-Flagge steht nicht ausschließlich für Homosexuelle oder für eine bestimmte sexuelle Orientierung, sondern für alle, die sich in der BDSM-Szene wiederfinden und diese als Teil ihres sexuellen Ausdrucks und ihrer Identität betrachten. Sie fördert Offenheit, Toleranz und Verständnis innerhalb der BDSM-Gemeinschaft und darüber hinaus.

Farben und Symbole der Flagge

Die Leder-Flagge besteht aus verschiedenen Farben, von denen jede eine spezifische Bedeutung hat:

- Schwarz symbolisiert die Dunkelheit und Geheimnisse der BDSM-Szene. Sie steht für das Tabubrechen und das Erforschen von intensiven, oft als gesellschaftlich unkonventionell betrachteten sexuellen Erfahrungen.
- Blau ist die Farbe der Freiheit und Offenheit. Sie repräsentiert die Freiheit, die Menschen innerhalb der BDSM-Szene empfinden, sich selbst auszudrücken und ihre sexuellen Fantasien und Vorlieben zu erforschen.

- Weiß symbolisiert Reinheit und Spiritualität. Innerhalb der BDSM-Kultur kann dies als Metapher für die seelische Verbindung und das Vertrauen zwischen den Menschen in einer BDSM-Beziehung gesehen werden.

Lesbisch (Butch)



Der Begriff „Butch“ steht für queere Maskulinität und bezieht sich auf Menschen, die eine maskuline Geschlechtspräsentation oder -identität annehmen. Butch ist vielfältig und kann verschiedene Ausdrucksformen annehmen. Der Begriff wird oft mit

Frauen oder Personen in Verbindung gebracht, die als weiblich identifiziert werden, aber eine maskuline Erscheinung haben oder sich maskulin fühlen.

Historisch gesehen war der Begriff „Butch“ eine Bezeichnung für eine Vielzahl von Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen. Das ist ähnlich wie beim Begriff „Lesbe“, der sich auf Frauen oder Menschen bezieht, die sich ganz oder teilweise mit dem Begriff „Frau“ identifizieren und die Frauen begehren. Es ist wichtig zu betonen, dass Butch nicht auf eine exklusive Identität beschränkt ist und viele Facetten innerhalb der queeren Gemeinschaft repräsentieren kann.

In den 1970er-Jahren wurde der Begriff „Lesbe“ politisiert, was dazu führte, dass versucht wurde, ihn als exklusiven Begriff für Lesben zu interpretieren und andere Identitäten möglicherweise weniger sichtbar zu machen. Trotzdem bleibt Butch ein wichtiger Teil der lesbischen und queeren Community.

Farben und Symbole der Flagge

Die Butch-Flagge fungiert als Symbol für die lesbische-feministische Gemeinschaft und diejenigen, die sich als Butch identifizieren. Sie besteht aus verschiedenen Farben und Symbolen:

- Das Labrys, eine doppelköpfige Axt, symbolisiert Stärke und Ermächtigung. Es erinnert an die Kraft der Butch-Identität und betont die Bedeutung der Ermächtigung und Selbstakzeptanz in der queeren Community.
- Lila steht für lesbische Liebe und romantische Beziehungen innerhalb der lesbischen Gemeinschaft. Es repräsentiert die Vielfalt der Liebe und der Beziehungen, die in dieser Gemeinschaft existieren.
- Das schwarze Dreieck, das in der Zeit des Nationalsozialismus in Konzentrationslagern zur Kennzeichnung von Häftlingen mit „asozialem Verhalten“ verwendet wurde, erinnert an die Geschichte und die Verfolgung, die queere Menschen in der Vergangenheit erlebt haben. Es symbolisiert auch die Stärke und das Überleben der queeren Gemeinschaft.

Lesbisch (Sunset)



Eine Lesbe ist eine Frau, die sich romantisch und sexuell von anderen Frauen angezogen fühlt. Sie repräsentiert die Vielfalt der homosexuellen und homoromantischen Gemeinschaft, da sie sowohl emotional als auch sexuell auf Frauen ausgerichtet ist. Man kann sie

auch als gynosexuell und gynoromantisch bezeichnen, da ihre Anziehungskraft auf das weibliche Geschlecht ausgerichtet ist.

Historisch leitet sich der Begriff „Lesbe“ von Sappho von Lesbos ab, einer berühmten antiken griechischen Dichterin, die auf der Insel Lesbos lebte und für ihre homoerotischen Werke bekannt war. In der alten Literatur findet man gelegentlich auch den Begriff „Sapphismus“ als Bezeichnung für lesbische Liebe und Beziehungen.

Im Jahr 2018 wurde die Lesben-Pride-Flagge von Emily Gwen auf Twitter und Tumblr neugestaltet. Die Überarbeitung war eine Reaktion auf Bedenken bezüglich der ursprünglichen Flagge, die mit Trans- und Butchfeindlichkeit in Verbindung

gebracht worden war. Die neuen Farben wurden eingeführt, um die Vielfalt der Lesben-Community widerzuspiegeln, einschließlich Trans-Lesben, nicht-binäre Lesben und Lesben, die andere Pronomen als „sie/ihr“ verwenden.

Farben und Symbole der Flagge

- Das dunkle Orange symbolisiert Genderkonformität und soll die Akzeptanz und das Verständnis für die verschiedenen Geschlechtsidentitäten innerhalb der Lesben-Community fördern.
- Helles Orange repräsentiert Unabhängigkeit und Autonomie, was darauf hinweist, dass Lesben stolz auf ihre individuellen Identitäten und Lebenswege sind.
- Lachs steht für Gemeinschaft und Solidarität und soll die enge Verbundenheit und Unterstützung innerhalb der Lesben-Community betonen.
- Weiß symbolisiert die besondere Beziehung zur Weiblichkeit, was die Wertschätzung und das Feiern der Weiblichkeit in all ihren Formen unterstreicht.
- Rot steht für Klarheit und Frieden und soll die Hoffnung auf eine Welt ohne Diskriminierung und Vorurteile aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität verkörpern.
- Helles Lila repräsentiert Liebe und Sex und soll dazu beitragen, dass die verschiedenen Aspekte der romantischen und sexuellen Beziehungen innerhalb der Lesben-Community geehrt werden.
- Dunkles Lila symbolisiert Femität und unterstreicht die Vielfalt der Geschlechtsausdrücke und Identitäten in der Lesben-Community.

Lipstick Lesbian (Femme)



In der lesbischen Gemeinschaft gibt es verschiedene Wege, sich selbst und die eigene Geschlechtspräsentation auszudrücken. Häufige wird zwischen den Bezeichnungen „Femme“ und „Butch“ unterschieden. Die

Bezeichnungen dienen dazu, zu beschreiben, ob eine Person eher feminin oder eher maskulin in ihrem Aussehen und Verhalten wirkt. Diese Identitäten bieten lesbische Frauen die Möglichkeit, ihre individuelle Geschlechtsidentität und Präsentation auszudrücken.

Die Bezeichnungen „Femme“ und „Butch“ sind nur eine von vielen Möglichkeiten, die eigene Geschlechtsidentität und Präsentation zu beschreiben. Tatsächlich gibt es in der lesbischen Gemeinschaft viele andere Identitäten und Ausdrucksformen.

Die Lipstick-Lesbian-Pride-Flagge wurde im Jahr 2010 auf „This Lesbian Life“, einem bekannten Webblog, eingeführt. Sie ist ein Symbol für lesbische Frauen, die sich selbst als feminin definieren und diese Identität stolz leben. Mit der Flagge wird die Vielfalt der Weiblichkeit innerhalb der lesbischen Gemeinschaft gefeiert und betont, dass es viele Wege gibt, sich als lesbische Frau auszudrücken. Sie trägt zur Sichtbarkeit und Akzeptanz von Frauen bei, die sich selbst als feminin identifizieren, und ermutigt dazu, Geschlechtsidentität und -präsentation in einer Weise zu leben, die authentisch und erfüllend ist.

Farben und Symbole der Flagge

- Rosa und Rot stehen für Weiblichkeit und Liebe. Sie repräsentieren die feminine Identität und die romantischen Beziehungen, die lesbische Frauen eingehen.
- Der Lippenstift symbolisiert lesbische Frauen, die sich gerne feminin kleiden und Make-up verwenden. Zudem erinnert er daran, dass Femininität in der lesbischen Gemeinschaft genauso vielfältig sein kann wie in der Gesellschaft insgesamt.

Lithoromantisch



Der Begriff „Lith(o)romantisch“, manchmal auch „akoioromantisch“, beschreibt eine Form romantischer Anziehung, bei der es nicht notwendig ist, eine Beziehung einzugehen oder erwiderte Gefühle zu erhalten. In dieser Orientierung spielt die romantische Anziehung

an sich eine zentrale Rolle, unabhängig von einer partnerschaftlichen Bindung oder der Erwidern der Gefühle durch die Person, zu der man sich hingezogen fühlt. Die Anziehung verblasst oft, sobald sie erwidert wird.

Lithoromantik kann als ein Spiegelbild zur Reziproromantik verstanden werden, bei den beide Personen in einer Beziehung romantische Gefühle füreinander empfinden und diese erwidern. Im Gegensatz dazu erfährt jemand, der sich als lithoromantisch identifiziert, eine einseitige romantische Anziehung, die nicht notwendigerweise darauf abzielt, eine partnerschaftliche Beziehung zu etablieren. Es geht mehr darum, die Tiefe und Intensität der romantischen Emotionen zu erkunden und zu genießen, ohne die Notwendigkeit einer Verpflichtung oder einer erwiderten Zuneigung.

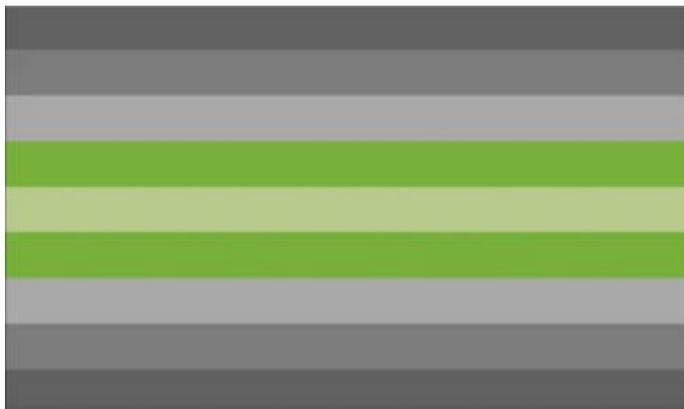
Die Lithoromantik ist ein Teil des Aro-Ace-Spektrums, das eine Vielzahl von romantischen und sexuellen Identitäten umfasst. Es zeigt die Vielfalt und Komplexität menschlicher romantischer Erfahrungen und unterstreicht die Tatsache, dass es keine festen Regeln gibt, wie romantische Anziehung erlebt oder interpretiert werden sollte. Akoioromantisch oder lithoromantisch zu sein ist eine gültige und einzigartige Ausdrucksweise der romantischen Orientierung, die die Vielschichtigkeit der menschlichen Gefühlswelt hervorhebt.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von

individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Loveless Aro / Lieblos aromantisch



Loveless Aro (auch lieblos aromantisch) beschreibt eine Person im aromantischen Spektrum, die in gewisser Weise vom Konzept der Liebe entkoppelt ist. Eine Loveless-Aro-Person empfindet keine romantische Liebe, zweifelt möglicherweise an ihrer Fähigkeit,

Liebe zu empfinden, oder lehnt die Vorstellung ab, dass Liebe eine notwendige Erfahrung für sie ist. Dies kann auf verschiedene Gründe zurückzuführen sein, wie beispielsweise Neurodivergenz oder Trauma, ist jedoch nicht immer der Fall.

Viele Aromantiker empfinden Unbehagen in Bezug auf das Konzept der romantischen Liebe oder sehen möglicherweise keine persönliche Relevanz oder Wichtigkeit darin. Auch wenn sie scheinbar „Liebe“ für Menschen in ihrer Nähe oder ihre Interessen empfinden, interpretieren Aromantiker diese Gefühle möglicherweise eher als Mitgefühl, gegenseitiges Verständnis, Respekt, Freude oder ähnliche Emotionen, abhängig vom Kontext. Lieblose Aromantiker identifizieren sich selbst oft als solche, um die Vorstellung abzulehnen, dass Aromantiker platonische Liebe empfinden müssen, um das Fehlen romantischer Liebe auszugleichen. Zudem weisen sie die Idee zurück, Liebe sei ein Indikator für Menschlichkeit und Wert.

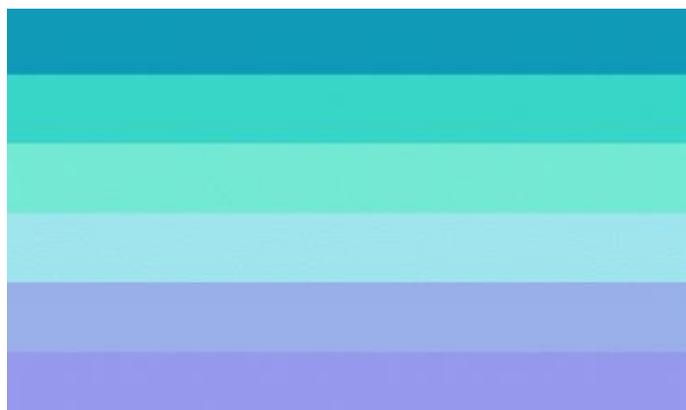
Einige lieblose Aromantiker identifizieren sich möglicherweise auch als Amatopunk.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von

individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Neptunisch



Der Begriff „Neptunisch“ weist auf eine Form der sexuellen Orientierung hin. Er beschreibt eine Person, die sich sowohl zur nicht-binären Geschlechtsidentität als auch zur weiblichen Geschlechtsidentität hingezogen fühlt.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Bezeichnung „neptunisch“ nicht ausschließlich für nicht-binäre Menschen reserviert ist, sondern von jedem genutzt werden kann, der sich mit dieser Form der Anziehung identifizieren kann. Der Begriff bietet eine Möglichkeit, die Anziehung zu beschreiben, ohne sich auf die binäre Geschlechterverteilung zu beschränken, und er kann sowohl als eigenständige Sexualität verwendet als auch mit anderen Orientierungen kombiniert werden.

Das Gegenteil von „neptunisch“ ist „uranisch“. Die beiden Begriffe verdeutlichen, wie die Vielfalt der sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten dazu beiträgt, die reiche Bandbreite menschlicher Erfahrungen und Beziehungen zu reflektieren.

Die Neptun-Flagge repräsentiert die Identität und die gemeinsamen Erfahrungen der Menschen, die sich als neptunisch identifizieren und dient als ein Symbol der Sichtbarkeit und der Akzeptanz für diese Gruppe.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Neutrois



Die Neutrois-Flagge repräsentiert Personen, die sich als geschlechtlich nicht-binär identifizieren, was oft innerhalb der Kategorien Genderqueer und/oder Transgender fällt. Die Flagge wurde entwickelt, um die Geschlechtsidentität und -ausdrücke der Neutrois-Gemeinschaft zu ehren und sichtbar zu machen.

Es ist wichtig, zu verstehen, dass die Erfahrung und Identifikation des Geschlechts eine sehr individuelle Reise ist. In diesem Zusammenhang gibt es keine einheitliche Definition, da Menschen ihre Geschlechtsidentität auf unterschiedliche Weisen erleben. Einige beschreiben sich als neutral-geschlechtlich, als null-geschlechtlich, als weder männlich noch weiblich, als geschlechtslos oder als Agender. Dies verdeutlicht die Bandbreite der geschlechtlichen Identitäten und Erfahrungen, die innerhalb der Neutrois-Gemeinschaft existieren.

Farben und Symbole der Flagge

- Weiß repräsentiert neutrale Geschlechter. Es symbolisiert die Geschlechtsidentitäten, die sich außerhalb der traditionellen binären Geschlechtskategorien befinden. Sie steht für die Idee, dass Geschlecht nicht auf eine binäre Vorstellung von männlich oder weiblich beschränkt sein muss.
- Grün steht für nicht-binäre Geschlechter und bildet das Gegenstück zu lila. Diese Farbe betont die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten innerhalb der Neutrois-Gemeinschaft und erkennt an, dass es viele verschiedene Wege gibt, das Geschlecht zu erleben und auszudrücken.
- Schwarz repräsentiert Agender-Menschen, die sich selbst als geschlechtslos identifizieren. Diese Farbe erinnert daran, dass Geschlecht nicht für alle Menschen eine bedeutende oder relevante Kategorie ist und dass Agender-Identitäten genauso gültig und respektiert werden sollten wie andere Geschlechtsidentitäten.

Nonbinär/nichtbinär



Der Begriff „nonbinär“ oder „nichtbinär“ (kurz NB oder enby) bezeichnet Personen, die sich nicht ausschließlich oder konstant als Mann oder Frau identifizieren. Diese Identitäten gehören nicht zur herkömmlichen binären Geschlechtskategorisierung. Statt-

dessen erkennen sie die Vielfalt der Geschlechter an und erleben ihre Geschlechtsidentität auf eine Weise, die über die binären Grenzen hinausgeht.

Die Nonbinär-Pride-Flagge wurde 2014 von Kye Rowan entworfen, um Menschen zu repräsentieren, die sich nicht von der Genderqueer-Pride-Flagge repräsentiert fühlen. Diese Flagge ist zu einem wichtigen Symbol für die nonbinäre Community geworden, weil sie die Wichtigkeit betont, Geschlechtsdiversität zu feiern und zu respektieren. Sie soll uns daran erinnern, dass es viele Wege gibt, Geschlecht zu verstehen und auszudrücken. Diese Flagge steht für eine Welt, in der Geschlecht nicht länger in engen Kategorien festgelegt ist, sondern als ein individuelles und persönliches Merkmal betrachtet wird, das von Mensch zu Mensch unterschiedlich sein kann.

Farben und Symbole der Flagge

- Gelb repräsentiert Menschen außerhalb des binären Geschlechtsspektrums. Diese Farbe symbolisiert diejenigen, die sich weder ausschließlich als männlich noch als weiblich identifizieren, sondern ihre Geschlechtsidentität auf vielfältige Weisen ausdrücken.
- Weiß steht für Menschen mit vielen oder allen Geschlechtern. Es betont die Offenheit und Vielfalt der Geschlechtsidentitäten und soll zu Anerkennung beitragen, dass Geschlecht eine komplexe und facettenreiche Eigenschaft ist, die individuell und einzigartig erlebt wird.
- Lila symbolisiert eine Mischung aus männlichen und weiblichen Elementen sowie die Idee der Geschlechtsfluidität. Die Farbe verdeutlicht, dass Geschlecht nicht

starr ist, sondern sich im Laufe der Zeit ändern kann und dass es Menschen gibt, die sich in verschiedenen Momenten oder auf unterschiedliche Weisen zu Geschlechtern hingezogen fühlen.

- Schwarz repräsentiert Menschen, die sich selbst als geschlechtslos oder ohne Geschlecht identifizieren. Diese Farbe erinnert daran, dass Geschlecht nicht für alle Menschen eine bedeutende oder relevante Kategorie ist und dass Geschlechtslosigkeit genauso gültig und respektiert werden sollte wie andere Geschlechtsidentitäten.

Omnisexuell



Omnisexualität („omnis“ ist Lateinisch für „alles“) ist eine sexuelle Orientierung, bei der Menschen, ähnlich wie bei der Pansexualität, eine sexuelle Anziehung zu Personen aller Geschlechter empfinden. Doch anders als bei der Pansexualität nehmen omnisexuelle Menschen die Geschlechter auf verschiedene Arten wahr, was zu einer vielfältigen und individuellen Palette von Anziehungsmustern führen kann. Diese Unterschiede können sich in Form von Vorlieben für bestimmte Geschlechter, unterschiedlichen Arten der Anziehung zu verschiedenen Geschlechtern oder spezifischen Präferenzen in Bezug auf alle oder bestimmte Geschlechter äußern.

Die Pride-Flagge der Omnisexuellen ist ein Symbol für diese vielfältigen und nuancierten sexuellen Erfahrungen und Betonungen innerhalb der omnisexuellen Gemeinschaft. Ihre Farben repräsentieren die Vielfalt dieser Erfahrungen und verdeutlichen die Botschaft der Akzeptanz und Sichtbarkeit für omnisexuelle Identitäten.

Die Pride-Flagge der Omnisexuellen ist ein Symbol für diese vielfältigen und nuancierten sexuellen Erfahrungen und Betonungen innerhalb der omnisexuellen Gemeinschaft. Ihre Farben repräsentieren die Vielfalt dieser Erfahrungen und verdeutlichen die Botschaft der Akzeptanz und Sichtbarkeit für omnisexuelle Identitäten.

Farben und Symbole der Flagge

- Lila steht für die allgemeine Anziehung und die Offenheit gegenüber Menschen aller Geschlechter. Die Farbe symbolisiert die grundlegende omnisexuelle

Orientierung, bei der Menschen unabhängig von Geschlecht oder Geschlechtsidentität eine Anziehung spüren.

- Weiß repräsentiert die Wahrnehmung von Geschlecht auf unterschiedliche Weisen. Dies reflektiert die Tatsache, dass omnisexuelle Menschen Geschlechter auf individuelle und einzigartige Art und Weise wahrnehmen können. Es kann bedeuten, dass diese Menschen spezifische Geschlechter bevorzugen oder dass sie unterschiedliche Arten der Anziehung zu verschiedenen Geschlechtern erleben.
- Grau symbolisiert die Vielfalt der Anziehungsmuster. Dies verdeutlicht, dass omnisexuelle Menschen unterschiedliche Vorlieben und Präferenzen hinsichtlich der Geschlechter haben können. Einige können sich zu allen Geschlechtern gleichermaßen hingezogen fühlen, während andere bestimmte Vorlieben bei allen oder bei bestimmten Geschlechtern haben.

Omnioromantisch



Omnioromantische Menschen („omnis“ ist Lateinisch für „alles“) fühlen sich romantisch zu anderen Personen aller Geschlechter hingezogen. Ihre romantische Anziehungskraft ist nicht durch das Geschlecht oder die Geschlechtsidentität einer Person definiert,

sondern vielmehr durch die individuelle Persönlichkeit und das Wesen der Person selbst. Diese Form der romantischen Orientierung betont die Vorstellung, dass die Essenz einer Person und die zwischenmenschliche Verbindung wichtiger sind als das Geschlecht oder die Geschlechtsidentität.

Für omnioromantische Menschen ist die Romantik eine Erfahrung, die sich jenseits traditioneller Geschlechtsstereotype und -grenzen entfaltet. Sie haben die Fähigkeit, sich zu Menschen aller Geschlechter hingezogen zu fühlen, und ihre romantischen

Gefühle richten sich nach den einzigartigen Qualitäten, Interessen und Eigenschaften, die sie in anderen Menschen wahrnehmen.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Otter-Flagge



In der LGBTIQ+-Community wird der Begriff „Otter“ verwendet, um eine spezifische Gruppe schwuler Männer zu beschreiben, die eine Vielfalt an Körpertypen und Geschlechtsausdrücken innerhalb der Community repräsentiert. Ähnlich wie bei den „Bären“ weisen

Otter in der Regel eine beträchtliche Körperbehaarung auf, sind jedoch im Allgemeinen kleiner und schlanker. Diese beiden Gruppen sind oft auf denselben Veranstaltungen und Versammlungen anzutreffen, da sie einige Gemeinsamkeiten in Bezug auf ihre Körpermerkmale und Interessen haben. Als Gruppierung sind Otter in gewisser Weise zwischen den Bären und den Twinks anzusiedeln.

Otter sind nicht darauf ausgerichtet, stereotypisch männliches Verhalten zu präsentieren. Innerhalb Gruppe gibt es sowohl „Femme-Otter“, die sich in ihren Geschlechtsausdrücken als feminin identifizieren, als auch nicht-binäre Otter, die ihre Geschlechtsidentität jenseits der binären Geschlechternormen definieren.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Pansexuell



Die Pansexuellen-Pride-Flagge wurde 2010 von Jasper V. mit dem Ziel entworfen, Menschen zu repräsentieren, die sich zu Personen aller Geschlechter hingezogen fühlen.

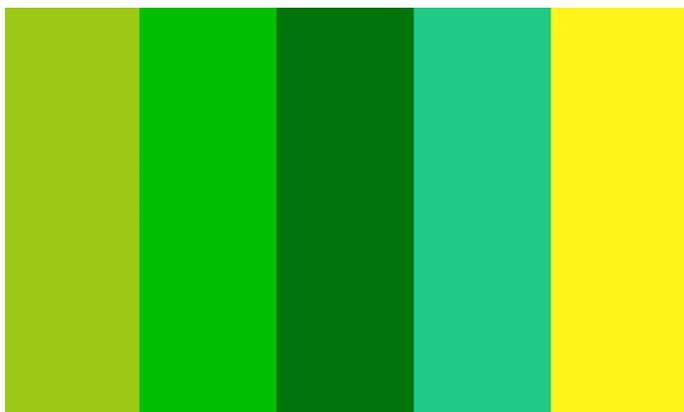
Farben und Symbole der Flagge

- Magenta steht für die sexuelle Anziehung zum weiblichen Spektrum. Es symbolisiert demnach die Anziehung zu Menschen, die sich als weiblich identifizieren, unabhängig von ihrem biologischen Geschlecht. Diese Farbe repräsentiert die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten, die innerhalb der pansexuellen Anziehung existieren.
- Cyan repräsentiert die sexuelle Anziehung zum männlichen Spektrum. Sie symbolisiert demnach die Anziehung zu Menschen, die sich als männlich identifizieren, unabhängig von ihrem biologischen Geschlecht. Auch hier wird die Geschlechtsvielfalt betont, die in der pansexuellen Orientierung Platz findet.
- Gelb symbolisiert die sexuelle Anziehung zu nicht-binären Menschen. Dieser Aspekt der Pansexualität unterstreicht die Fähigkeit, sich zu Menschen hingezogen zu fühlen, die sich außerhalb der traditionellen binären Geschlechtskategorien identifizieren.

- Gelb erinnert daran, dass pansexuelle Anziehung keine Geschlechtsbeschränkungen kennt und Menschen in ihrer gesamten Geschlechtsvielfalt anziehend finden kann.

Die Pansexuellen-Pride-Flagge ist somit ein Symbol der Offenheit, der Akzeptanz und der Liebe jenseits von Geschlechtsstereotypen und -grenzen. Sie ermutigt Menschen dazu, ihre eigenen sexuellen Identitäten zu erkunden und zu akzeptieren und fördert gleichzeitig die Anerkennung und den Respekt für die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten und -ausdrücke in der Welt.

Paroromantisch



Die Paroromantik zeichnet sich dadurch aus, dass die betreffende Person starke romantische Anziehungen zu verschiedenen Geschlechtern empfinden kann. Die Flagge für Paroromantik wurde geschaffen, um diese Vielfalt und Komplexität zu repräsentieren.

Ihre Entstehung bleibt ein Geheimnis, da sie von einer anonymen Künstler*in entworfen wurde.

Farben und Symbole der Flagge

- Gelbgrün steht für Bewusstsein und Spiritualität. Diese Farbe erinnert uns daran, dass Paroromantik nicht nur eine persönliche Erfahrung ist, sondern auch spirituelle und bewusste Dimensionen beinhaltet. Sie symbolisiert die Verbundenheit mit der inneren Welt und dem Verständnis für die eigenen Gefühle.
- Hellgrün repräsentiert die Natürlichkeit der verschiedenen Sexualitäten. Diese Farbe unterstreicht die Vielfalt der romantischen Anziehung, die in der Paroromantik existiert, und ermutigt dazu, diese Natürlichkeit zu akzeptieren und zu feiern.

- Dunkelgrün steht für das aromantische Spektrum. In der Paroromantik können auch aromantische Gefühle eine Rolle spielen, und diese Farbe zeigt die Vielschichtigkeit der romantischen Erfahrungen innerhalb der Community.
- Hellgrün symbolisiert die Menschlichkeit. Diese Farbe erinnert uns daran, dass wir alle Menschen sind, unabhängig von unserer romantischen Orientierung. Sie fördert das Verständnis, die Empathie und die Solidarität zwischen den Mitgliedern der Paroromantik-Gemeinschaft und darüber hinaus.
- Gelb repräsentiert die nicht-binären Geschlechter. Diese Farbe steht für die Geschlechtervielfalt innerhalb der Paroromantik-Community und betont die Wichtigkeit der Anerkennung und des Respekts für Menschen mit nicht-binären Geschlechtsidentitäten.

Philadelphia-Pride-Flagge



Die Philadelphia- oder alternative Pride-Flagge, die im Zuge des „Pride Month 2017“ in Philadelphia (USA) von der Kampagne „More Colors – More Pride“ vorgestellt wurde, markiert einen wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Entwicklung der LGBTQI+-Symbole

und ihrer Bedeutungen.

Die Einführung dieser Flagge war eine bewusste Anstrengung, um die LGBTQI+-Gemeinschaft noch inklusiver zu gestalten, insbesondere durch die stärkere Repräsentation von LSBATIPQ+-POC (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Asexuelle, Transgender, Intersexuelle, Pansexuelle, Queere Personen und People of Color). Die Flagge erweitert die traditionelle Regenbogenflagge, um sicherzustellen, dass die vielfältigen Erfahrungen und Identitäten innerhalb der LGBTQI+-Gemeinschaft angemessen berücksichtigt werden.

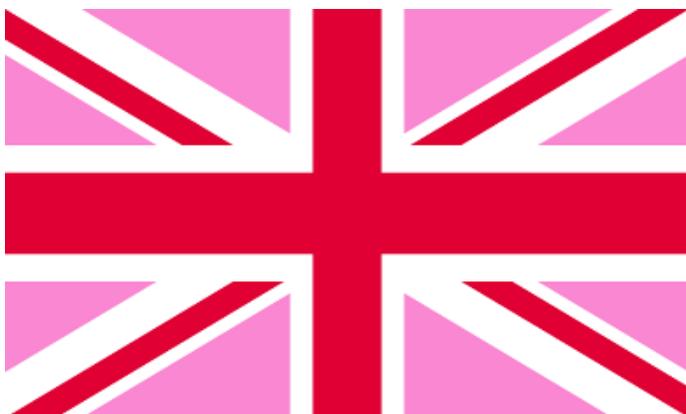
Die Philadelphia-Pride-Flagge besteht aus den sechs klassischen Regenbogenfarben, die verschiedene Aspekte der LGBTQI+-Gemeinschaft symbolisieren, sowie zwei zusätzlichen Farbstreifen. Ein schwarzer und ein brauner Streifen befinden sich oben auf der Flagge, was die Repräsentation von People of Color innerhalb der Community hervorheben soll. Dies ist besonders wichtig, da Menschen aus ethnischen Minderheiten oft mit einzigartigen Herausforderungen und Formen der Diskriminierung konfrontiert sind.

Die Philadelphia-Pride-Flagge soll uns daran erinnern, wie die LGBTQI+-Bewegung fortwährend darum bemüht ist, inklusiver und diverser zu werden. Sie dient als Symbol der Solidarität und fordert zur Akzeptanz und Unterstützung aller Mitglieder der Gemeinschaft auf, unabhängig von Rasse, Herkunft oder anderen Identitätsmerkmalen. Die Flagge unterstreicht die Bedeutung, dass die LGBTQI+-Gemeinschaft sich weiterentwickelt, damit jeder gehört und respektiert wird.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Pink-Union-Jack-Flagge



Im Jahr 1999 kreierte der schwule Künstler und Fotograf David Gwinutt die Pink-Union-Jack-Flagge. Dieses sollte sich von dem klassischen Design der Regenbogenfahne abheben, mit dem David sich nicht vollständig identifizieren konnte. Seine Vision ging

weit über das hinaus, was man sich bei einer Flagge für die LGBTQI+-Community

vorstellen konnte. Seine Flagge sollte nicht nur seine eigenen positiven Erfahrungen widerspiegeln, sondern auch eine Botschaft für Stolz und Zugehörigkeit schwuler Briten und darüber hinaus senden. Sie ist eine Huldigung an die Vielfalt, die Geschichte und die Kultur dieses Teils der LGBT+-Community.

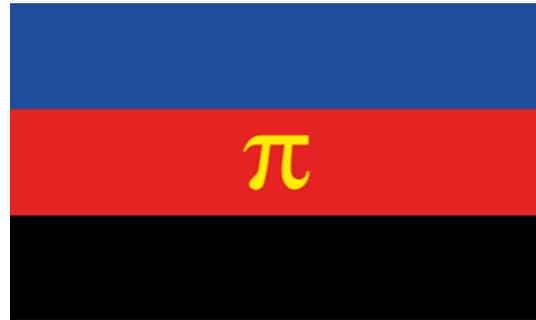
Die Pink-Union-Jack-Flagge repräsentiert die folgenden Aspekte:

- **Stolz und Identität:** Die Flagge verkörpert den Stolz, den David Gwinutt und viele andere schwule Briten empfinden, wenn sie ihre Identität und ihre Geschichte feiern. Sie ist ein kraftvolles Symbol für die Akzeptanz und das Feiern der eigenen Sexualität.
- **Einzigartigkeit:** Die Flagge hebt sich von den bekannten Regenbogenfarben ab und zeigt, dass die britische Schwulengemeinschaft ihre eigene einzigartige Identität und Geschichte hat, die es zu würdigen gilt.
- **Inklusivität:** David Gwinutts Design ist inklusiv und repräsentiert die gesamte Vielfalt der schwulen Gemeinschaft in Großbritannien, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlechtsidentität oder anderen Merkmalen.
- **Geschichtsbewusstsein:** Die Flagge erinnert an die historischen Kämpfe und Errungenschaften der britischen Schwulenbewegung und ehrt diejenigen, die für die Rechte und die Sichtbarkeit schwuler Menschen gekämpft haben.
- **Positive Erfahrungen:** Die Flagge soll die positiven Erfahrungen und Errungenschaften der schwulen Gemeinschaft in Großbritannien hervorheben und eine Botschaft des Selbstbewusstseins und der Freude vermitteln.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Polyamorie



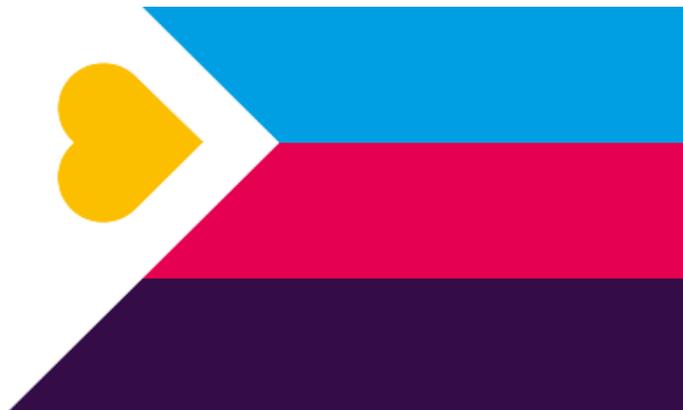
Polyamorie ermöglicht es, romantische Beziehungen mit mehreren Menschen gleichzeitig zu führen oder zumindest mehrere Menschen gleichzeitig auf romantische Weise zu schätzen.

Farben und Symbole der Flagge

Die Polyamorie-Pride-Flagge wurde von Jim Evans entworfen.

- Blau steht für Offenheit und Ehrlichkeit gegenüber allen Partner*innen in der Beziehung.
- Rot symbolisiert Liebe und Leidenschaft.
- Schwarz repräsentiert Solidarität mit polyamorösen Menschen, die sich nicht öffentlich zu ihrer Beziehung bekennen können.
- Das Herz mit dem Unendlichkeitszeichen symbolisiert Offenheit und bedingungslose Liebe, und das Pi-Zeichen stellt den Anfangsbuchstaben von „Polyamorie“ dar. Die goldene Farbe der Symbole betont die Bedeutung emotionaler Beziehungen.

Poly-Tricolor-Flagge



Die Intention hinter dem Design der Poly-Tricolor-Flagge war es, eine schlichte und mutige Trikolore zu erschaffen, bei der die traditionellen Elemente der ursprünglichen „Pi“-Flagge auf zeitgenössische Weise neu interpretiert

werden. Sie soll das Beste aus der ursprünglichen Flagge übernehmen, einschließlich der Farbsymbolik, und diejenigen Aspekte verbessern, die bei einigen Betrachtern der Pi-Flagge zu Irritationen geführt hatten.

Unabhängig von unseren Beziehungen haben viele Mitglieder unserer Gemeinschaft nicht das Privileg, ihre Nicht-Monogamie offen zu leben. Derzeit hoffen wir darauf und arbeiten an einer sichereren und inklusiveren Zukunft, in der jeder von uns offen und ehrlich über seine polyamore Praxis, Identität oder Orientierung sprechen kann.

Farben und Symbole der Flagge

- Ein Winkel zeigt auf das gegenüberliegende Ende der Flagge und symbolisiert Wachstum und Fortschritt. Er wurde absichtlich asymmetrisch platziert, um den nicht-traditionellen Charakter polyamoröser Beziehungen widerzuspiegeln. Das Herz in der Flagge soll daran erinnern, dass Liebe in all ihren Formen das Herzstück der Nicht-Monogamie ist.
- Das Weiß im Winkel steht für eine leere Leinwand, auf der jede nicht-monogame Person ihre individuellen Beziehungen gestalten und entwickeln kann. Es symbolisiert auch die Hoffnung der polyamorösen und nicht-monogamen Gemeinschaft in Bezug auf die Zukunft.
- Magenta symbolisiert Begehren, Liebe und Anziehung. Es unterscheidet sich leicht vom Rot der ursprünglichen Flagge und betont die Bedeutung des Begehrens, das in vielen Fällen auch ohne Liebe oder Anziehung erlebt werden kann. In der gesamten nicht-monogamen Gemeinschaft erweitern Begehren, Liebe und Anziehung die traditionellen Vorstellungen von sexueller und romantischer Liebe.
- Blau repräsentiert Offenheit und Ehrlichkeit, genauso wie bei der ursprünglichen Pi-Flagge. Offenheit und Ehrlichkeit sind zentrale Werte in gesunden Beziehungen. Wir streben danach, sowohl gegenüber unseren Partnern als auch uns selbst offen und ehrlich zu sein.
- Gold steht für die Energie und Ausdauer der nicht-monogamen Gemeinschaft.
- Violett symbolisiert eine geeinte nicht-monogame Gemeinschaft. Die heutige nicht-monogame Gemeinschaft umfasst Menschen aus der globalen Mehrheit – Schwarze, Braune, Indigene und People of Color –, deren kulturelle Praktiken

der Nicht-Monogamie in der Vergangenheit nicht anerkannt, sondern unterdrückt, verspottet oder ausgelöscht wurden.

Polysexuell



Die Polysexuellen-Pride-Flagge, die 2012 von der Tumblr-Nutzerin Samlin ins Leben gerufen wurde, ist ein wunderbares Beispiel für die Vielfalt der sexuellen Orientierungen innerhalb der LGBTQI-Community. Die Flagge repräsentiert Menschen, die sich zu vielen,

aber nicht zu allen Geschlechtern sexuell hingezogen fühlen, und schafft Raum für die Anerkennung und das Feiern ihrer Identitäten.

Farben und Symbole der Flagge

- Pink symbolisiert die sexuelle Anziehung zum weiblichen Spektrum. Das bedeutet, dass Menschen, die sich als polysexuell identifizieren, eine sexuelle Anziehung zu Personen haben können, die sich innerhalb des weiblichen Geschlechtsspektrums befinden.
- Blau steht für die sexuelle Anziehung zum männlichen Spektrum. Dies bedeutet, dass polysexuelle Personen auch eine sexuelle Anziehung zu Personen des männlichen Geschlechtsspektrums erfahren können.
- Grün repräsentiert die sexuelle Anziehung zu nicht-binären Menschen. Die sexuelle Anziehung von polysexuellen Personen ist nicht auf das binäre Geschlechtssystem beschränkt, sondern schließt auch nicht-binäre Identitäten ein.

Progress-Pride-Flagge



Die Progress-Pride-Flagge, eine Weiterentwicklung der klassischen Regenbogenflagge, wurde 2017 von dem nicht-binären Grafikdesigner Daniel Quasar entworfen. Die Flagge stellt eine Erweiterung und Vertiefung der Symbolik dar, die die Werte der LGBTQI+-Ge-

meinschaft in ihrer ganzen Vielfalt besser zum Ausdruck bringt.

Farben und Symbole der Flagge

Die Progress-Pride-Flagge unterscheidet sich von der ursprünglichen Regenbogenflagge durch einen zusätzlichen Keil auf der linken Seite. Dieser Keil ist in den Farben der Trans-Pride-Flagge gestaltet, was die Unterstützung und Anerkennung der Transgender-Gemeinschaft hervorhebt. Die Trans-Pride-Farben repräsentieren die Identität und die Anliegen von Menschen, die sich mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, nicht identifizieren.

Darüber hinaus enthält die Progress-Pride-Flagge im Keil die Farben Braun und Schwarz. Diese Farben repräsentieren Menschen, die in der LGBTQI+-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind, insbesondere People of Color (POC), sowie diejenigen, die von HIV/AIDS betroffen sind, und das damit verbundene Stigma. Dieser Teil der Flagge betont die Notwendigkeit, die Diversität und die einzigartigen Herausforderungen, mit denen verschiedene Gruppen innerhalb der LGBTQI+-Gemeinschaft konfrontiert sind, anzuerkennen und zu adressieren.

Der Keil in der Progress-Pride-Flagge dient als starkes Symbol für den Wunsch nach kontinuierlicher Entwicklung und mehr Inklusion in der LGBTQI+-Bewegung. Er erinnert uns daran, dass die Arbeit für Gleichberechtigung und Akzeptanz niemals abgeschlossen ist und dass es wichtig ist, die verschiedenen Erfahrungen und Perspektiven innerhalb der Gemeinschaft zu respektieren und zu würdigen. Die Flagge ist

damit ein Zeichen des Engagements für eine inklusivere und gerechtere Welt für alle Mitglieder der LGBTQI+-Gemeinschaft.

Progressi-Pride-Flagge



Im Jahr 2021 integrierte Valentino Vecchietti von „Intersex Equality Rights UK“ das Design der Progress-Pride-Flagge, um die Intersex-Flagge einzuführen. So entstand die Intersex-inklusive Pride-Flagge 2021, auch bekannt als Progressi-Pride-Flagge.

Nicht alle Mitglieder der Intersex-Gemeinschaft identifizieren sich selbst als queer. Einige verwenden auch nicht die Bezeichnung LGBT+, wenn sie sich selbst beschreiben. Stattdessen ermutigen sie andere dazu, Verbündete der LGBTQ-, Behinderten-, indigenen, antirassistischen und Frauenbewegung zu sein.

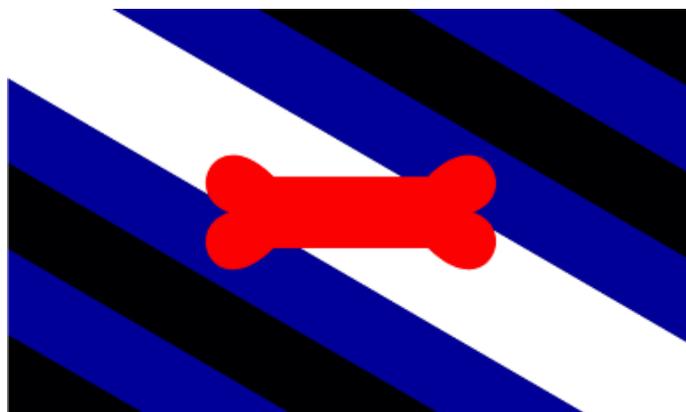
Die Flagge soll daran erinnern, dass Vielfalt in der Selbstidentifikation existiert und dass die Erfahrungen und Perspektiven innerhalb der Intersex-Gemeinschaft vielfältig sind.

Farben und Symbole der Flagge

- Rot steht für Leben.
- Orange steht für Heilung.
- Gelb steht für Sonnenlicht.
- Grün steht für Natur.
- Blau steht für Harmonie.
- Violett steht für Geist.
- Der braune und der schwarze Keil inkludieren People of Color innerhalb der LGBTIQ+-Gemeinschaft.
- Weiße, pinkfarbene, blaue Keile inkludieren Trans-Personen.

- Der gelbe Keil mit lilafarbenem Kreis inkludiert intersexuelle Personen.

Puppy



Puppy-Play ist eine Art von Rollenspiel, bei dem erwachsene Menschen die Eigenschaften von Hunden (insbesondere, aber nicht ausschließlich von Welpen) annehmen, und ist in der schwulen Leder-Community sehr beliebt. Es handelt sich dabei jedoch nicht um

eine ausschließlich schwule Spielart, sondern kann unter dem breiteren Dach des BDSM betrachtet werden.

Farben und Symbole der Flagge

Die Puppy-Pride-Flagge kennzeichnet ein Mitglied der Pet-Play-Gemeinschaft. Sie ist eine Abwandlung der Lederflagge, allerdings mit einem roten Knochen in der Mitte und einem Winkel. Der weiße Streifen ist etwas größer und spiegelt die Vielfalt der Gemeinschaft wider. Der Knochen steht für das liebevolle, vorurteilsfreie Herz des Welpen.

Es gibt verschiedene andere Puppy-Pride-Flaggen, darunter auch solche mit einem Dobermann anstelle des Knochens, aber die hier gezeigte ist heute die am weitesten verbreitete.

QPOC-Pride-Flagge



Obwohl die QPOC-Pride-Flagge bereits vor dem Jahre 2020 verwendet wurde, ist sie erst in jenem Jahr in der breiteren Queer-Community populär geworden, insbesondere als Zeichen der Solidarität mit den Black-Lives-Matter-Demonstrationen, die in den USA

und weltweit stattfanden. Diese Flagge repräsentiert die Belange von queeren People of Color (QPOC) und betont die tiefen Verbindungen zwischen der schwarzen Gemeinschaft und der queeren Community, sowohl in der Gegenwart als auch in den Anfängen der Queer-Liberation-Bewegung. Ein Beispiel ist die schwarze Dragqueen Marsha P. Johnson, eine von der angenommen wird, dass sie den berühmten ersten Ziegelstein bei den Stonewall Inn Riots geworfen hat.

Die Verwendung der Flagge war hauptsächlich auf die digitale Sphäre beschränkt, jedoch wurde sie erstmals während der San Francisco Pride im Jahr 2019 physisch gehisst. Der ursprüngliche Schöpfer der Flagge konnte nicht ermittelt werden. Die QPOC-Pride-Flagge dient als Ausdruck der Einheit und der gemeinsamen Kämpfe verschiedener Communitys, die für Gleichberechtigung und Akzeptanz kämpfen.

Farben und Symbole der Flagge

Historisch gesehen war die erhobene Faust ein Emblem der Solidarität, Unterstützung, Einheit, Stärke, des Trotzes und Widerstands. In Anerkennung dieser Symbolik wurde die erhobene Faust zur sechsstreifigen Regenbogenflagge hinzugefügt. Die Flagge selbst umfasst verschiedene Brauntöne und einen weißen Streifen, um die Vielfalt im „menschlichen Regenbogen“ darzustellen.

Queer

Das Wort „queer“ hat eine bedeutende Entwicklung durchgemacht, die weit über seine ursprüngliche Verwendung als Beleidigung für meist männliche Homosexuelle

hinausgeht. Es wurde auch für andere Personen verwendet, die von den heteronormativen Regeln abwichen. Ursprünglich war „queer“ ein abwertender Begriff, der oft benutzt wurde, um Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung zu diskriminieren. Im Laufe der Zeit hat sich dieser Begriff gewandelt und eine bemerkenswerte Neubewertung erfahren, vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren. Dies geschah vor allem im Rahmen des Aktivismus der Act-Up-Bewegung während der AIDS-Krise. Die Aktivist:innen jener Zeit und diejenigen, die von diesem Begriff betroffen waren, entschlossen sich dazu, „queer“ als eine Form von politischer Widerstandskraft zu übernehmen. Sie machten es sich zur Aufgabe, die negativen Konnotationen zu durchbrechen und den Begriff positiv zu besetzen. Dieser Prozess führte zur Neuausrichtung von „queer“ als ein sogenanntes Geusenwort oder Reclaiming. Geusenwörter sind Begriffe, die von marginalisierten Gruppen genutzt werden, um eine positive Identität und einen gemeinsamen Sinn der Gemeinschaft zu schaffen.

Heute wird „queer“ als ein inklusiver und umfassender Begriff verwendet, um die gesamte LGBTQ+-Gemeinschaft zu beschreiben. Er umfasst nicht nur Homosexuelle, sondern auch Bisexuelle, Transgender-Personen und alle, die sich außerhalb der heteronormativen Normen bewegen. „Queer“ dient als Symbol für Vielfalt, Akzeptanz und den Kampf gegen Diskriminierung und Vorurteile. Diese Neubewertung von „queer“ verdeutlicht, wie Worte und Begriffe in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Identität und sozialem Wandel spielen können. Die Prozess erinnert uns daran, wie entscheidend es ist, die Sprache zu überdenken, um Menschen in all ihren Facetten angemessen darzustellen und zu respektieren.

Im Vergleich zu anderen Flaggen ist die Queer-Pride-Flagge nicht so weit verbreitet. Sie wurde im Jahr 2015 entworfen und repräsentiert alle Facetten von Queerness, einer Identität, die zunehmend gefeiert wird und eine wichtige Rolle in der LGBTQ+-Gemeinschaft spielt.

Farben und Symbole der Flagge

- Die Rosa- und Blautöne stehen für gleichgeschlechtliche Anziehung.
- Die orangefarbenen und grünen Streifen repräsentieren die nicht-binären und geschlechtsunbestätigten Personen.

- Die schwarzen und weißen Streifen symbolisieren die Gemeinschaften der Asexuellen, der Aromantiker und der Agender-Personen.

Queere Weiblichkeit



Die Flagge der queeren Weiblichkeit repräsentiert die Sichtbarkeit von Personen, die sich mit Weiblichkeit und Queerness identifizieren. Die Flagge steht für eine breite Palette von Identitäten und Erfahrungen innerhalb der weiblichen LGBTQI+-Gemeinschaft und

schafft Raum für Vielfalt und Selbstakzeptanz. Sie ist nicht nur für Transfrauen und nicht-binäre Weiblichkeiten, sondern auch für alle anderen Menschen, die eine Verbindung zur Weiblichkeit und zur queeren Community spüren. Sie kann frauenliebende Frauen, genderqueere Personen, oder jede andere Person, die sich als queer und weiblich identifiziert, einschließen.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Quoiromantisch



Bei quoiromantischen (auch WTF-romantischen) Personen lässt sich die romantische Orientierung nicht einfach durch ein bestimmtes Label beschreiben. Quoiromantiker lehnen häufig sogar bewusst eine solche Zuordnung ab. Dies kann verschiedene Gründe haben:

Einige quoiromantische Personen finden es schwer, verschiedene Arten von Anziehung voneinander zu unterscheiden. Für sie sind romantische und platonische Gefühle oft miteinander verflochten und schwer auseinanderzuhalten. Sie können beispielsweise romantische und platonische Anziehung als nahezu identisch oder sogar austauschbar empfinden. Dies kann dazu führen, dass sie sich in einem Graubereich zwischen romantischer und platonischer Anziehung bewegen und sich nicht eindeutig einer spezifischen Kategorie zuordnen lassen, wie es bei Platonioromantik, Sexualromantik oder Idemromantik der Fall ist.

Andere quoiromantische Personen haben möglicherweise Schwierigkeiten, das grundlegende Konzept der romantischen Anziehung zu verstehen. In ihrer Weltanschauung spielt romantische Anziehung möglicherweise keine große Rolle, und sie könnten stattdessen aromantisch oder grauromantisch sein, wobei sie romantische Gefühle in unterschiedlichem Maße erleben oder gar nicht.

Es gibt auch Quoiromantiker, die sich noch in einem Prozess der Selbstfindung und Entdeckung ihrer eigenen Sexualität und romantischen Orientierung befinden. Diese questioning-romantischen Personen haben vielleicht noch keine passenden Labels gefunden oder sind sich ihrer romantischen Identität noch nicht sicher, was jedoch völlig normal ist und Teil des individuellen Entwicklungsprozesses sein kann.

Einige quoiromantische Personen lehnen die Verwendung von Labels im Allgemeinen ab oder betrachten sich als jenseits der bestehenden romantischen Labels. Sie bevorzugen es, ihre romantische Orientierung als etwas Einzigartiges und nicht in

eine vorgefertigte Kategorie Passendes zu betrachten, was als pomoromantisch bezeichnet wird.

Schließlich gibt es auch Personen, für die romantische Orientierung möglicherweise keine große Bedeutung hat oder die ihr schlichtweg gleichgültig ist. Diese cassromantischen Menschen betrachten romantische Anziehung möglicherweise als weniger wichtig in ihrem Leben und fokussieren sich stattdessen auf andere Aspekte ihrer Persönlichkeit und Beziehungen.

Insgesamt zeigt die Vielfalt der romantischen Orientierung, dass es keine starren Grenzen gibt und dass die Art und Weise, wie Menschen ihre romantischen Gefühle erleben und verstehen, äußerst individuell sein kann. Die Begriffe „quoiromantisch“ und „WTF-romantisch“ dienen dazu, diese Vielfalt anzuerkennen und zu respektieren, ohne die Notwendigkeit zu betonen, sich in bestimmte Kategorien einzuordnen.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Regenbogen-Flagge Südafrikas



Die Regenbogen-Flagge von Südafrika ist ein Symbol, das die Freiheit und Vielfalt des Landes widerspiegelt. Sie ist ein Zeugnis dafür, dass LGBTQ+-Personen stolz darauf sind, in Südafrika zu leben und ein Teil dieser Nation zu sein. Die Flagge wurde 2012 als

offizielles Symbol von der LGBTQ Association of South Africa registriert und hat seit-her eine wichtige Rolle in der LGBTQ+-Community des Landes eingenommen.

Die Regenbogen-Flagge von Südafrika symbolisiert die Fortschritte, die das Land in Bezug auf die Akzeptanz und Gleichberechtigung von LGBTQ+-Personen gemacht hat. Sie ist ein Symbol für die Freiheit, sich selbst zu sein, und für die Rechte und die Würde aller Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Südafrika ist bekannt für seine reiche kulturelle Vielfalt, und die Regenbogen-Flagge spiegelt diese Vielfalt wider. Sie erinnert daran, dass die LGBTQ+-Community in Südafrika genauso vielfältig ist wie die Gesellschaft selbst und dass alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Ethnizität, Teil dieser Gemeinschaft sind.

Die Flagge erinnert auch an die Geschichte und den Kampf der LGBTQ+-Community in Südafrika. Während des langen Wegs zur rechtlichen Anerkennung und gesellschaftlichen Akzeptanz spielte die LGBTQ+-Bewegung eine bedeutende Rolle, und diese Flagge ist ein Symbol für ihren Einsatz und ihre Entschlossenheit.

Die Flagge stärkt den Stolz und das Gemeinschaftsgefühl der LGBTQ+-Personen in Südafrika. Sie erinnert daran, dass sie nicht allein sind und dass sie in einem Land leben, das ihre Identität und ihren Beitrag schätzt.

Die LGBTQ Association of South Africa hat die Flagge registriert, um die LGBTQ+-Gemeinschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie dient als einheitliches Symbol, unter dem sich Menschen versammeln können, um gemeinsam für ihre Rechte und ihre Sichtbarkeit einzutreten.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Regenbogen- Flagge



Die klassische Regenbogen-Flagge ist eines der bekanntesten und ikonischsten Symbole der LGBTIQ+-Gemeinschaft. Dieses farbenfrohe Banner wurde erstmals vom amerikanischen Künstler Gilbert Baker für den Gay Freedom Day im Jahr 1978 ent-

worfen, der als Vorläufer späterer Gay-Pride-Veranstaltungen gilt. Seitdem hat die Regenbogen-Flagge eine tiefgreifende und weltweite Bedeutung erlangt. Sie dient als mächtiges und positives Symbol, das die Sichtbarkeit und Akzeptanz von LGBTIQ+-Menschen fördert und auf die Rechte und Gleichberechtigung aller sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten hinweist. Sie ist nicht nur während Pride-Veranstaltungen weit verbreitet, sondern auch in verschiedenen sozialen und politischen Kontexten auf der ganzen Welt. Die Regenbogen-Flagge ist auch heute noch die am häufigsten verwendete Pride-Flagge.

Farben und Symbole der Flagge

Die auffälligen Farben der Flagge repräsentieren nicht nur lesbischen und schwulen Stolz, sondern stehen auch für die immense Vielfalt der Lebensweisen und Identitäten innerhalb der LGBTQ+-Gemeinschaft.

- Rot steht für Leben.
- Orange steht für Heilung.
- Gelb steht für Sonnenlicht.
- Grün steht für Natur.
- Blau steht für Harmonie.
- Violett steht für Geist.

Regenbogen-Flagge von 1978



Die ursprüngliche Regenbogen-Flagge wurde im Jahr 1978 von Gilbert Baker entworfen und wehte erstmals öffentlich während der San Francisco Gay Freedom Day Demonstration am 25. Juni 1978. Dieses historische Ereignis wurde von dreißig engagierten

Freiwilligen begleitet, die die ersten beiden Flaggen für die Parade in Handarbeit gefärbt und genäht hatten.

Die Regenbogen-Flagge von 1978 ist nicht nur ein Symbol der LGBTIQ+-Gemeinschaft, sondern auch ein Zeichen der Vielfalt und des Stolzes. Sie erinnert uns daran, dass Liebe, Akzeptanz und das Recht, man selbst zu sein, unabhängig von sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität, grundlegende menschliche Werte sind, die gefeiert und respektiert werden sollten. Gilbert Bakers kreatives Werk hat einen bleibenden Einfluss auf die LGBTIQ+-Bewegung und soll als inspirierendes Symbol für den Kampf um Gleichberechtigung und Akzeptanz stehen.

Farben und Symbole der Flagge

Die Flagge mit ihren acht Streifen trägt eine tiefgreifende Symbolik, die verschiedene Aspekte des Lebens und der LGBTIQ+-Gemeinschaft repräsentiert. Jede Farbe hat ihre eigene Bedeutung:

- Rosa symbolisiert die Bedeutung von Sexualität und Intimität in unseren Leben.
- Rot steht für das kostbare Geschenk des Lebens und die Überwindung von Herausforderungen.
- Orange verweist auf den Prozess der physischen und emotionalen Heilung.
- Gelb repräsentiert die Wärme und das Licht der Sonne und symbolisiert Hoffnung.
- Grün steht für die Schönheit und Vielfalt der Natur und erinnert uns an die Umwelt und deren Schutz.

- Türkis symbolisiert Magie und Kunst und die kreative Vielfalt innerhalb der Gemeinschaft.
- Indigo drückt Gelassenheit und Ruhe aus und fördert das Bewusstsein für psychische Gesundheit.
- Violett steht für den Geist und erinnert uns an die Bedeutung von Bildung und Wissen.

Reziproromantisch



Reziproromantische Personen verspüren erst dann eine romantische Anziehung zu einer anderen Person, wenn sie selbst bereits romantische Gefühle von dieser anderen Person empfangen. Die Reziproromantik (auch Reziprozitäts-Romantik) verdeutlicht, wie zwi-

schenmenschliche Anziehungen oft als eine Art Wechselspiel funktionieren. So sind die romantischen Empfindungen einer Person eng mit den Signalen und Emotionen der anderen Person verknüpft, doch in der Regel ist das keine einseitige Angelegenheit, sondern unterliegt einer sich gegenseitig beeinflussenden Dynamik.

Wenn eine reziproromantisch orientierte Person erkennt, dass eine andere Person romantische Gefühle für sie hegt, kann dies eine Vielzahl von Reaktionen auslösen. Zum einen kann dies ein Gefühl des Geschmeichelt- und Wertgeschätzseins hervorrufen. Es kann auch ein vertieftes Interesse an der anderen Person hervorrufen, da das Wissen um deren Gefühle das Interesse verstärkt. Die romantischen Gefühle in einer reziproromantischen Beziehung können auch dazu führen, dass man einander besser kennenlernt und eine tiefere emotionale Bindung eingeht. Wenn beide Parteien erkennen, dass ihre Gefühle gegenseitig erwidert werden, sind sie oft motiviert, mehr Zeit miteinander zu verbringen, mehr übereinander herauszufinden und eine tiefere Verbindung aufzubauen.

Darüber hinaus kann die Reziproromantik die Art und Weise beeinflussen, wie Menschen miteinander interagieren. Flirtverhalten, romantische Gesten und liebevolle Handlungen können intensiver und häufiger auftreten, wenn beide Parteien sich ihrer gegenseitigen Gefühle bewusst sind. Dies trägt dazu bei, die romantische Spannung aufrechtzuerhalten und die Beziehung zu vertiefen.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Reziproromantik nicht notwendigerweise bedeutet, dass beide Parteien von Anfang an romantische Gefühle füreinander haben müssen. In vielen Fällen entwickeln sich diese Gefühle erst im Laufe der Zeit, wenn die wechselseitige Anziehung wächst.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Roma-LGBTI-Flagge



Roma leben zumeist in ost- und südosteuropäischen Ländern. Außerhalb des deutschen Sprachraums wird „Roma“ als Name für die gesamte Minderheit verwendet. Der früher häufig verwendete Begriff „Zigeuner“ hingegen ist eine in seinen Ursprüngen bis ins

Mittelalter zurückreichende Fremdbezeichnung der Mehrheitsbevölkerung und wird von der Minderheit als diskriminierend abgelehnt.

Farben und Symbole der Flagge

Die Roma-LGBTI-Flagge kombiniert das Rad der Roma-Flagge mit der Regenbogenflagge. Sie ist Symbol sowohl für Integration als auch von Widerstand. Das neue Design beschreibt ein optimistisches Szenario der Koexistenz und ist gleichzeitig eine Hommage an die Vielfalt. Die Flagge stammt aus der Serie „Altered States“, die 2016 vom englischen Künstler Daniel Bakers geschaffen wurde.

Schwul



Farben und Symbole der Flagge

Die Wahl der Blau- und Azurblautöne für die Flagge der Schwulen ist auf ihre symbolische Bedeutung für Männer und homosexuelle Männer zurückzuführen. Die Flagge repräsentiert die Vielfalt der schwulen Gemeinschaft und soll das Bewusstsein für spezifische Probleme wie Schwulenphobie, Misandry und Vorurteile schärfen. Sie soll auch dazu anregen, sich mit Fragen wie der Doppelmoral in Bezug auf Bisexualität, reproduktive Rechte und Länder, in denen männliche Homosexualität verboten ist, auseinanderzusetzen.

Diese Flagge besteht aus sieben horizontalen Streifen. Die ersten drei oberen Streifen verlaufen von dunkel zu hell und haben verschiedene Azurblautöne: Azurblau, Himmelblau und Hellhimmelblau. Der vierte Streifen ist weiß, der fünfte ist hellgrau-blau. Die untersten beiden Streifen sind in unterschiedlichen Blautönen von hell nach dunkel gestaltet.

Skoliosexuell



Die Skoliosexuellen-Flagge repräsentiert eine Facette der sexuellen Orientierung, die sich auf die Anziehung zu Personen konzentriert, die sich als nicht-binär identifizieren. Nicht-binäre Menschen fühlen sich weder ausschließlich dem männlichen noch dem weiblichen

Geschlecht zugehörig, und Skoliosexuelle fühlen sich zu dieser einzigartigen Identität hingezogen.

Das Wort „Skoliosexuell“ leitet sich vom Altgriechischen ab, genauer gesagt von „skolios“, was „krumm“ oder „abweichend“ bedeutet. Obwohl der Begriff aus einer eher negativen Konnotation stammt, wird er von vielen Menschen genutzt, um ihre sexuelle Orientierung und Anziehung zu beschreiben. Es ist wichtig, zu betonen, dass dieser Begriff respektvoll und affirmativ genutzt werden kann, um die Vielfalt der sexuellen Orientierungen innerhalb der LGBTQ+-Community anzuerkennen.

Die skoliosexuelle Orientierung steht im Kontrast zu den traditionellen Begriffen wie „homosexuell“, „bisexuell“ oder „heterosexuell“, die oft auf dem binären Geschlechtsmodell basieren. Nicht-binäre Menschen lehnen diese Begriffe häufig ab, da sie ihre Identität und Anziehung nicht auf das Geburtsgeschlecht beschränken möchten. Stattdessen bevorzugen sie Begriffe wie „androsexuell“ (Anziehung zu Männlichkeit), „gynosexuell“ (Anziehung zu Weiblichkeit) oder eben „skoliosexuell“, da diese Begriffe offener und inklusiver sind und nicht auf Geschlechterkategorien beschränkt sind.

Farben und Symbole der Flagge

- Grau symbolisiert die Neutralität und Offenheit gegenüber verschiedenen Geschlechtsidentitäten und -ausdrücken. Es zeigt die Ablehnung von binären Geschlechtskategorien und die Akzeptanz von nicht-binären Identitäten.

- Grün steht für die Anziehung und das Interesse an nicht-binären Menschen. Es ist die Farbe, die die skoliosexuelle Orientierung kennzeichnet.
- Weiß repräsentiert die Geschlechtsfreiheit und die Unterstützung aller Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer Identität.

Straight-Ally-Flagge



Der Begriff „straight“ ist englisch für „heterosexuell“ und bezeichnet die ausschließliche sexuelle und romantische Anziehung zum anderen Geschlecht, wobei hier auf das binäre Geschlechtermodell (Frau-Mann) Bezug genommen wird. Es ist wichtig zu betonen,

dass Straight Allies (heterosexuelle Verbündete) eine entscheidende Rolle im Kampf für die Rechte und die Akzeptanz von LGBTIQ+-Personen spielen. Diese Verbündeten engagieren sich für die Sichtbarkeit und Unterstützung der queeren Gemeinschaft und tragen dazu bei, eine inklusivere und tolerantere Gesellschaft zu schaffen.

Farben und Symbole der Flagge

Die Straight-Ally-Flagge besteht aus den schwarz-weißen Streifen, wobei ein zusätzliches Regenbogendreieck in ihrem Design auf Straight Allies hinweist. Die Flagge repräsentiert Personen, die sich als heterosexuell identifizieren und gleichzeitig die LGBTIQ+-Community und ihre Anliegen unterstützen.

Trans



Das Wort „Transgender“, das aus dem lateinischen „trans“ (übersetzt „jenseits von“ oder „darüber hinaus“) und dem englischen „gender“ (soziales Geschlecht) abgeleitet ist, beschreibt eine Identitätskategorie innerhalb der Geschlechterdiversität. Transgender-

Menschen sind solche, die sich mit einem Geschlecht identifizieren, das von dem abweicht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

Die Identität eines Menschen kann komplex sein und nicht zwangsläufig mit den körperlichen Merkmalen übereinstimmen, die bei der Geburt festgestellt wurden. Transgender-Personen erfahren oft einen inneren Konflikt zwischen dem ihnen zugewiesenen Geschlecht und ihrer selbst empfundenen Geschlechtsidentität, was zu einem Prozess der Selbstentdeckung und Geschlechtstransition führen kann.

Es ist wichtig, zu betonen, dass Transgender-Menschen in ihrem Geschlecht und ihrer Identität ebenso gültig und legitim sind wie Cisgender-Personen (von lateinisch „cis“, übersetzt „diesseits“), die sich mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren. Die Anerkennung und Respektierung der Geschlechtsidentität einer Person sind entscheidend, um ihre Rechte und Würde zu wahren. Dieses Verständnis von Geschlechtsdiversität hilft, die Vielfalt menschlicher Geschlechtsidentitäten und -ausdrücke anzuerkennen und Diskriminierung und Vorurteile abzubauen. Die Anerkennung der Rechte und der Schutz von Transgender-Personen sind wichtige Anliegen in der heutigen Gesellschaft. Die Sensibilisierung für Geschlechtsdiversität und die Förderung von Akzeptanz und Gleichberechtigung sind entscheidend, damit eine inklusivere und gerechtere Welt für alle Menschen geschaffen werden kann, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität.

Farben und Symbole der Flagge

- Blau steht für Männlichkeit.

- Rosa steht für Weiblichkeit.
- Weiß steht für nicht-binäre, intergeschlechtliche und transitionierende Menschen.

Twink-Flagge



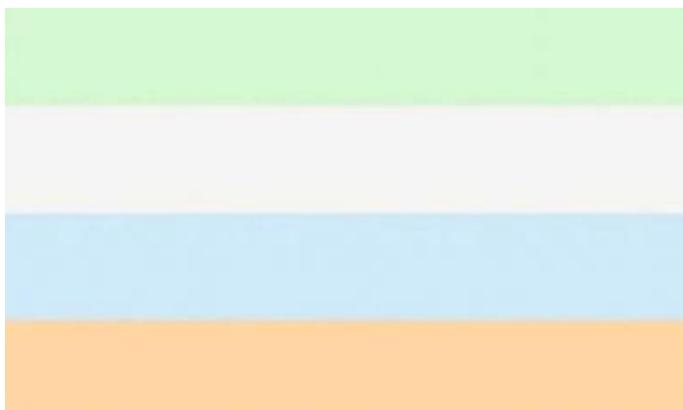
„Twinks“ bezeichnet eine spezielle Gruppe innerhalb der homosexuellen Männer, die traditionelle Vorstellungen von Männlichkeit herausfordern, indem sie geschlechtsspezifische oder feminine Eigenschaften übernehmen.

Ein Twink wird oft mit einem schlanken Körperbau in Verbindung gebracht. Weitere erkennbare Merkmale sind das Fehlen von Gesichts- und Körperbehaarung sowie die Verwendung von Kleidung und Make-up, die als weiblich angesehen werden.

Farben und Symbole der Flagge

- Pink steht für die Weiblichkeit.
- Gelb steht für die Unabhängigkeit.
- Das ineinander verwobene Paar aus Mars-Symbolen dient häufig als Erkennungszeichen für homosexuelle Männer.

Unlabeled



Der Begriff „unlabeled“ (auch „no label“ oder „non-labeled“) bezeichnet eine Identitätskategorie, die von Menschen genutzt wird, die sich bewusst dafür entscheiden, ihre sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität nicht mit spezifischeren Begriffen wie

„lesbisch“, „bisexuell“, „Agender“ und dergleichen zu kennzeichnen. Dies kann aus vielerlei persönlichen Gründen geschehen, und es ist wichtig, diese Entscheidung zu respektieren und zu verstehen.

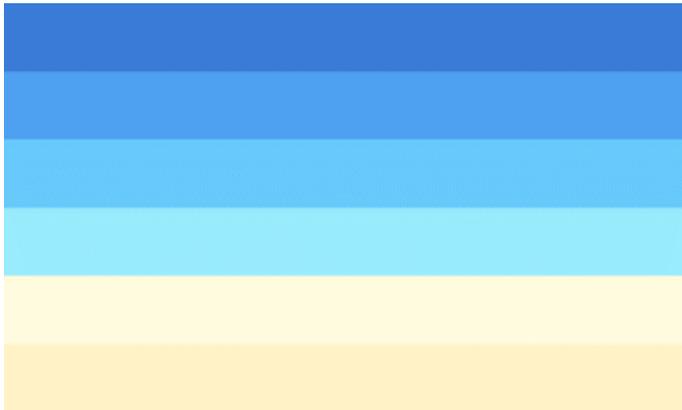
Menschen, die sich als „unlabeled“ identifizieren, können verschiedene Beweggründe haben, warum sie sich nicht mit konkreten Etiketten versehen möchten. Ein Grund könnte sein, dass sie das Gefühl haben, bestehende Etiketten würden nicht vollständig ihre Gefühle, ihre Erfahrungen oder ihre Identität widerspiegeln. Für einige mag es auch eine Phase der Selbstentdeckung sein, in der sie sich noch nicht sicher sind, welche Etiketten am besten zu ihnen passen. In anderen Fällen kann es eine bewusste Entscheidung sein, sich von jeglicher Etikettierung zu befreien und ihre Identität in ihrer gesamten Vielfalt zu akzeptieren.

Es ist wichtig, zu betonen, dass die Verwendung des Begriffs „unlabeled“ oder ähnlicher Ausdrücke eine individuelle Präferenz ist und nicht von allen Menschen in dieser Kategorie verwendet wird. Einige mögen es einfach nicht, sich mit einem bestimmten Begriff zu identifizieren, während andere möglicherweise bestimmte Wörter oder Ausdrücke wählen, die ihre Identität beschreiben.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Uranisch



Eine uranische Person fühlt sich sowohl zur nicht-binären Geschlechtsidentität als auch zur männlichen Geschlechtsidentität hingezogen. Das Gegenteil von „uranisch“ ist „neptunisch“. Diese beiden Begriffe verdeutlichen, wie die Vielfalt der sexuellen Orientie-

rungen und Geschlechtsidentitäten dazu beiträgt, die reiche Bandbreite menschlicher Erfahrungen und Beziehungen zu reflektieren.

Es ist wichtig, zu betonen, dass die Bezeichnung „uranisch“ nicht ausschließlich für nicht-binäre Menschen reserviert ist, sondern von jedem genutzt werden kann, der sich mit dieser Form der Anziehung identifizieren kann. Der Begriff bietet eine Möglichkeit, die Anziehung zu beschreiben, ohne sich auf die binäre Geschlechterverteilung zu beschränken, und kann sowohl als eigenständige Sexualität verwendet als auch mit anderen Orientierungen kombiniert werden.

Farben und Symbole der Flagge

Die genaue Bedeutung der Farben ist nicht eindeutig festzustellen. Während die Farben einiger Flaggen klar einer bestimmten Bedeutung zugeordnet sind, trifft dies bei anderen Flaggen nicht zu. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Flaggen von individuellen Künstler*innen, Persönlichkeiten oder Gruppen gestaltet wurden. Manche Flaggen stammen auch von anonymen Künstler*innen.

Willkommen in der faszinierenden Welt der LGBTIQ+ Flaggen! Dieses Lexikon ist deine Eintrittskarte in eine farbenfrohe Reise durch die Symbole und Identitäten unserer vielfältigen Gemeinschaft. Von klassischen Regenbogenflaggen bis hin zu den neuesten Designentwürfen für jede Identität - hier findest du alles, was das Queer-Herz begehrt.

Ursprünglich aus einer lockeren Idee geboren, hat sich dieses Buch zu einem unverzichtbaren Begleiter entwickelt. Es ist nicht nur eine Sammlung von Flaggen, sondern ein Spiegelbild der lebendigen und sich ständig weiterentwickelnden LGBTIQ+ Welt. Gleichzeitig ist es ein Werkzeug zur Aufklärung und Verständigung, das dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen und Akzeptanz zu fördern.



Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

Flaggenlexikon - CSD Sachsen-Anhalt
Auflage 1 / 2024
CSD Magdeburg e.V.